

WEIZ

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Fest der
LEBENSENERGIE



**GESUNDHEITS-
& SOZIALMESSE**

Fr. 14 – 22 Uhr, Sa. 9 – 17 Uhr

BIOACKERFEST

Sa. 9 – 17 Uhr

13. – 14. Oktober 2006

Kunsthhaus und Elingasse Weiz

Oktober 2006

www.weiz.at stadtgemeinde@weiz.at

Folge 268 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz



**Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!**



**Weiz-Tage in
Grodzisk Mazowiecki**

Seite 4

Stadtgemeinde erwirbt Geschäftsflächen im Kunsthhaus

Wie wir bereits mehrmals seitens der Stadtverwaltung berichtet haben, beabsichtigt die Stadtgemeinde Weiz, die Flächen am Kreisverkehr im Süden der Stadt an die Firma Spar zur Errichtung eines Interspar Marktes zu verkaufen. Ein wesentlicher Verhandlungspunkt mit der Firma Spar war dabei die Bedingung, dass Spar sich auch im Kunsthhaus mit einem Geschäft (ca. 850 m²) engagieren muss. Vereinbart war der Sportartikelhändler Hervis oder ein mit der Stadtgemeinde abzustimmender anderer Betreiber.

Erfreulicherweise wurde die in unserer Stadt im Elektrohandel erfolgreich tätige Firma Sound&Vision gewonnen, die Geschäftsflächen im Kunsthhaus zu übernehmen. Damit erhält ein Betrieb der Einkaufsstadt die Chance, im Zentrum der Stadt zu expandieren und nicht an den Stadtrand abwandern zu müssen. Dies war möglich, da wir uns seitens der Stadtgemeinde Weiz entschlossen haben, nun auch die Geschäftsflächen des Kunsthhauses zu erwerben (ca. 2,2 Mio. €) und weiter zu vermieten. Die Tatsache, dass das gesamte Kunsthhaus (ausgenommen das an das Weberhaus-Areal angrenzende Seitengebäude) nun in Händen der Stadtgemeinde ist, sehe ich als wesentlichen Vorteil, da wir nun die Gesamtentscheidungskompetenz ausüben können.



GEMEINDE



WIRTSCHAFT



UMWELT



SPORT



KULTUR



Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung
unter (03172) 2319-102

INHALT:

Weiz-Tage in Grodzisk Mazowiecki	4
Baustellenfest für W.E.I.Z. II	6
Weiz Präsent in eigener Sache	6
Radverleih in Weiz	18
Konsumenteninformation	23
Villa Kunterbunt sagt Danke	24
Kinderspielfest	24
Jugendtheaterprojekt	25
Castingshow	26
Jugendhaus Opening	28
Kinder- und Jugendchor der Musikschule	29
Zirkusschule	29

Eröffnung von Sound&Vision im Kunsthaus	7
Honky Tonk® Live Musik Festival erstmals in Weiz	8
Der neue Low Budget-Bonus-Pass ist da!	10
Einkaufen in Weiz zahlt sich aus	10
Modenschau für Junggebliebene in Weiz	10
Bäcker-Brezenmarkt	11
Hamburger Fischmarkt	11
Ungarn zu Gast in Weiz	12
EU-Projekt „Energy in minds“	13

Der nächste Winter kommt bestimmt – Tipps	19
Fest der Lebensenergie	20
Weizer Gesundheits- und Sozialmesse	20
Mobilität und Gesundheit	32

Weizer Eishalle	30
Thomas Schabreiter Landesmeister	31
Oberliga – Weiz spielt in der dritthöchsten Eishockeyliga Österreichs	32

Große Mozartgala der Musikschule Weiz	33
Stierhansls Bauernbühne 2006	34
Bücherei Weberhaus	35
Offenburger Freiheitstag	37
Seminare/Vorträge	38

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NOVEMBER-AUSGABE
DES WEIZ PRÄSENT: 16.10.2006**

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
Folge 268, Jahrgang 28, Oktober 2006

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde Weiz,
Hauptplatz 7. Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck/Repro: Universitäts Druckerei Klamper

Erleichtert wurde diese Vorgangsweise durch eine Zusage von Landeshauptmann Mag. Franz Voves, das Kunsthaus als regionales Leitprojekt umfassend zu fördern. Zusätzlich konnte mit der Firma Spar vereinbart werden, dass diese für die Entlassung aus der Mietverpflichtung im Kunsthaus eine Innenstadtförderung in beträchtlicher Höhe entrichtet.

Somit ist es möglich, sowohl das € 20 Mio. Projekt am Kreisverkehr umzusetzen, als auch die Geschäftsflächen im Kunsthaus zu besiedeln. Eine Gesamtlösung, die finanziell für die Gemeinde als sehr günstig bezeichnet werden kann und die Wirtschaft der Stadt nachhaltig beleben wird.

Umfassender Fernwärmeausbau



Derzeit ist ein umfassender Fernwärmeausbau im Gange. Dabei kommt es zu einer Zusammenführung der Hauptleitungen der beiden Heizwerke. Im Norden ist es jenes der Firma Weitzer und im Süden das des Elin Werkes in Preding. Dieser Zusammenschluss ist Voraussetzung für einen weiteren zügigen Ausbau des Netzes bis hin zu den Letztverbrauchern. In den Jahren 2006 und 2007 wird die Fernwärmegesellschaft € 1,6 Mio. in den Netzausbau investieren, damit die große Nachfrage gedeckt werden kann. Als Bürgermeister bitte ich Sie um Verständnis und Geduld, dass nicht alle Anschlusswünsche sofort erfüllt werden können. Sie können jedoch versichert sein, dass wir uns bemühen werden, mittelfristig (5 – 10 Jahre) einen flächendeckenden Ausbau des Fernwärmenetzes zu verwirklichen.

Helmut Kienreich
Bürgermeister der Stadt Weiz

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

**Montag, 20. November 2006, 19.00 Uhr
im Stadtsaal des Rathauses**

„Weiz-Tage“ in Grodzisk Mazowiecki

In der Pflege der im vergangenen Jahr offiziell gegründeten Städtepartnerschaft zwischen Weiz und Grodzisk Mazowiecki steht 2006 die Ausweitung der kulturellen Kontakte im Vordergrund.

Waren Gäste aus unserer polnischen Partnerstadt im Februar dieses Jahres auf Besuch in Weiz, um das närrische Treiben der letzten Faschingstage miterleben und mitzufeiern, so weilte Anfang September eine große Delegation aus Gemeinde- und Vereinsvertretern in Grodzisk, um bei den erstmals veranstalteten „Weiz-Tagen“ unseren polnischen Freunden mit Mulbrat, Weiz-Wein und Hochprozentigem sowie Leckerbissen aus der Soja-Küche kulinarische Einblicke in oststeirischen Köstlichkeiten zu vermitteln. Echte steirische Volksmusik und traditionelle Blasmusik, präsentiert von Karl Moser auf seiner Steirischen Harmonika sowie der ELIN-Stadtkapelle Weiz, begeisterten die polnischen Gastgeber und wurden von der Bevölkerung mit großem Beifall bedacht. Neben dem kulinarischen Angebot an den Weiz-Ständen halfen die musikalischen Darbietungen auch beim Überwinden von sprachlichen Barrieren. Überhaupt zeigten sich die Weizer und die Bevölkerung von Grodzisk Mazowiecki in vielen Dingen sehr ähnlich: die Freude an Musik und Tanz, an Volkstumsbräuchen und an traditionellen kulinarischen Leckereien sind allen gemein.

Abschließend nahm die Weizer Delegation auch unter den Ehrengästen an der feierlichen Enthüllung eines Denkmals für den polnischen Maler Jozef Chelmonski in der Fußgängerzone unserer polnischen Partnerstadt teil.

Gü



Volksfeststimmung bei den Weiz-Tagen in Grodzisk



Musikalische Botschafter: Die ELIN-Stadtkapelle Weiz unter Peter Forcher



Natürlich durfte die sportliche Betätigung der Weizer Gäste bei der traditionellen „Tour de Grodzisk“ nicht fehlen.



Alle Fotos: Güll



Reges Treiben am Glücksrad: Die kleinen Geschenke fanden reißenden Absatz



Hohe Prominenz bei der offiziellen Begrüßung: Bgm. Grzegorz Benedykcinski (Grodzisk Maz.), Maciej Dobrzanski (Dolmetscher), Bgm. Helmut Kienreich, Dr. Alfred Längle (Österreichs Botschafter in Polen)



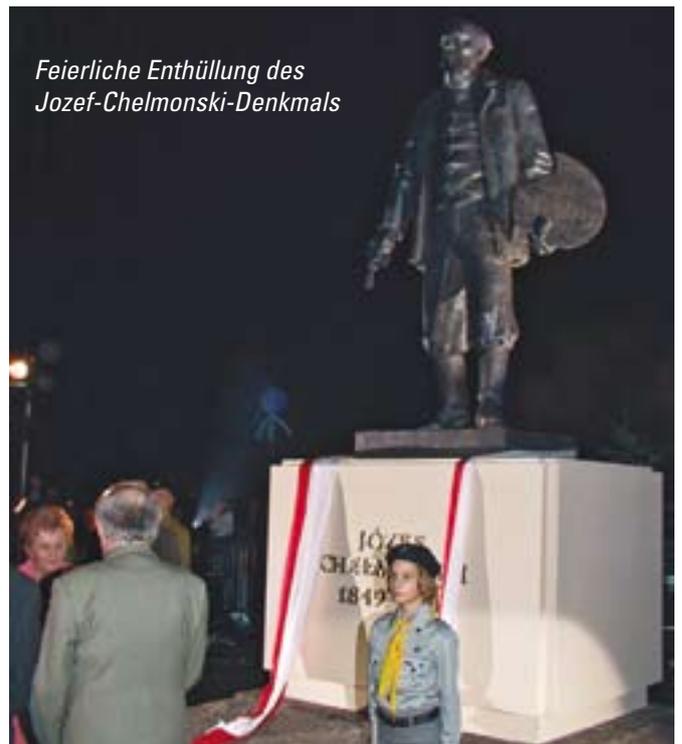
Stets herrschte großes Gedränge an unseren Ständen



Botschafter Dr. Alfred Längle war von den heimatlichen Genüssen sichtlich angetan



Steirische Spezialitäten erweckten großes Interesse



Feierliche Enthüllung des Jozef-Chelmonski-Denkmal



GR Barbara Bürg produzierte phantasievolle Luftballon-Kreationen für die kleinsten Besucher

Baustellenfest für W.E.I.Z. II

Ende August wurde bei einem Baustellenfest der Baufortschritt für das zweite Weizer Energie-Innovations-Zentrum gefeiert. Dieses wird als Hauptmieter das Weizer NanoTecCenter beherbergen und dementsprechend war auch die Zusammensetzung der Gäste beim Baustellenfest.

Das NanoTecCenter ist eine Forschungsgesellschaft, die von der TU Graz und der steirischen Forschungsgesellschaft JOANNEUM RESEARCH gemeinsam betrieben wird. Im Rahmen dieser strategischen Partnerschaft soll ein starkes Zentrum für Forschung und Entwicklung im Zukunftsfeld Nanotechnologie geschaffen werden, wie der Geschäftsführer der JOANNEUM RESEARCH Bernhard Pelzl und TU-Rektor Hans Sünkel gemeinsam betonen. Das NanoTecCenter Weiz wird durch den Zukunftsfonds des Landes Steiermark sowie durch Regionalförderungsmittel der Europäischen Union unterstützt.

Das NanoTecCenter Weiz wird einen Schwerpunkt im Forschungs- und Technologiebereich „Nanostrukturierte Materialien sowie in Prozess- und Bauelemententwicklung im Bereich Optoelektronik, Sensorik und Nanoanalytik“ bilden. In Weiz wird die notwendige Forschungs- und Entwicklungsinfrastruktur zur Herstellung von Funktionsmustern/„umsetzungsorientierten“ Prototypen optoelektronischer Bauteile und integrierter Sensoren in einer Pilot- und Demonstrationsanlage aufgebaut, die bisher nicht vorhanden ist und dringend benötigt wird. Das mittel- bzw. langfristige Ziel ist es, national und international anerkannte Spitzenleistung bei der Erschließung neuer Anwendungsgebiete in der Sensorik und Optoelektronik durch den Einsatz und die Kombination von neuartigen organischen Halbleitern sowie Strukturierungs- und Produktionsmethoden zu schaffen. Von Lebensmittel-, Raumluft- und Arbeitssicherheits-Überwachung bis hin zu medizinischen Schnelltests für den Notfall reicht das Anwendungsspektrum der Sensor- und Bauelemente, die in der neuen NanoTecCenter Weiz Forschungsgesellschaft entwickelt werden sollen.

Schon für den Jänner ist die Durchführung der ersten Projekte geplant und ab Juli kommenden Jahres soll am neuen Forschungsstandort der Normalbetrieb möglich sein. Zo



Weiz Präsent – in eigener Sache

Unseren treuen Lesern ist es sicherlich aufgefallen: Die Gemeindezeitung Weiz Präsent hat eine kleine Anti-Aging-Kur gemacht – um ein zeitgemäßes Modewort zu bemühen – und erstrahlt seit der letzten Ausgabe buchstäblich in neuem Glanz.

Im Zuge dieser Erneuerung haben wir die Gelegenheit genutzt, endlich auch eine Online-Ausgabe der jeweiligen Zeitung im Internet zu veröffentlichen. Auf der Homepage der Stadtgemeinde Weiz www.weiz.at finden Sie unter „Aktuelles“ sowohl die jüngste Ausgabe der Gemeindezeitung „Weiz Präsent“, als auch die vorangegangenen Ausgaben ab Juli/August 2006 – sowohl zum Herunterladen, als auch zum Lesen am Bildschirm.

Für alle Wissbegierigen bieten wir etwas früher, als die Zeitung die Haushalte erreicht, bereits die Online-Ausgabe an. Im Laufe der Monate wird sich dann auch ein „Archiv“ vergangener Ausgaben bilden, das bei Recherchen zu unterschiedlichen Themen gute Dienste leisten kann.

Die Redaktion von „Weiz Präsent“ wünscht allen Ihren Leserinnen und Lesern viel Vergnügen mit der neuen Online-Ausgabe unserer Zeitung und hofft auf zahlreiche Besucher der Weizer Homepage.

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Mag. Michael Schickhofer

Referent für Stadtmarketing,
Wirtschafts- u. Städtekooperationen

Eröffnung von Sound&Vision im Kunsthaus!

Die Firma Zimmer & Güsser OEG (Sound&Vision) wird als Leitbetrieb des Weizer Elektrohandels im November den neuen Unternehmensstandort im Kunsthaus Weiz eröffnen. Nachdem das Unternehmen die Nachfolge von Red Zac Starkl erfolgreich angetreten und auch den Elektrobereich der Firma Rieger-Puchebner übernommen hat, platzte der bestehende Standort aus allen Nähten und eine Expansion wurde notwendig, um den Kunden aus Stadt und Region ein noch breiteres Sortiment anbieten zu können. Durch die neuen Präsentationsflächen wird es möglich sein, noch mehr technische Innovationen vor Ort zu zeigen. Mit dieser Betriebsansiedlung ist es gelungen, entsprechend der Studie des Standortberatungsunternehmens Standort+Markt, den optimalen Betrieb für das Kunsthaus zu finden. Der Elektro-Bereich passt einfach hervorragend ins Kunsthaus!

Am derzeitigen Unternehmensstandort in der Kapruner-Generator-Straße wird die Firma Tibet & Haas OEG (Sound&Vision) in Zukunft auf einer entsprechend größeren Fläche als bisher „Weißware“ – Haushalts- und Kosmetikgeräte – verkaufen und höchste Servicequalität anbieten.

Interspar kommt nach Weiz!

Im Süden der Stadt wird sich ein Intersparmarkt mit Restaurant und ergänzenden Kleinflächen ansiedeln. Damit wird der Gesamthandelsstandort Weiz gestärkt und weitere Kaufkraftabflüsse nach Graz und in die Shopping-Center können gestoppt werden. Ziel ist es, dass Weiz als Handelsstandort wieder Marktanteile gewinnt.

Entwicklungspotential für die Innenstadt erhalten!

In schwierigen Verhandlungen mit Interspar, der Immorent und Sound&Vision konnte letztendlich eine nachhaltige Lösung für Weiz erzielt werden, die den Handelsstandort Innenstadt durch eine zusätzliche Elektro-Handelsfläche von über 850 m² stärkt und die eine Handelsentwicklung am Standrand im Höchstausmaß von nur 5000 m² in den nächsten 7½ Jahren (ab Eröffnung) zulässt. Nicht zuletzt wird durch eine beträchtliche Innenstadtförderung der Firma Interspar der Ankauf der restlichen Kunsthausflächen ermöglicht.

Natürlich birgt eine Ansiedlung neuer Betriebe für bestehende Geschäfte neben Chancen auch Risiken. Das Team des Weizer Stadtmarketing und ich werden aber alles daran setzen, den Standort „Innenstadt“ weiter abzusichern und jeden Betrieb individuell durch Weiterbildungsmöglichkeiten, Aktionen und Marketingmaßnahmen zu unterstützen.

Ihr Michael Schickhofer

ANZEIGE

Hochzeits-Ausstellung

**Samstag, 7. Oktober 2006
und Sonntag, 8. Oktober 2006**

**von 9.00 bis 17.00 Uhr
im Gasthof Allmer**

Sonntag 15.00 Uhr Modenschau

Weizer Firmen präsentieren alles rund um die Hochzeit!

Honky Tonk® Live Musik Festival erstmals in Weiz!

Am 4.11.2006 findet in Weiz das erste Honky Tonk® Live Musik Festival statt. Das bedeutet einmal bezahlen und in 13 Lokalen eine stimmungsvolle, musikalisch abwechslungsreiche Nacht bei bester Live Musik verbringen.

Großartige Stimmung ist garantiert, wenn Wieselburger zum Streifzug durch die Weizer Nacht lädt. Nicht weniger als 13 Bands mit österreichischen und internationalen Künstlern in 13 Lokalen sind beim heuer erstmals stattfindenden Honky Tonk® Festival dabei. Das Konzept ist einfach: Mit einem Eintritt den ganzen Abend Live Musik genießen, sich von der Laune anstecken lassen, durch die Lokale ziehen. November-Stimmung ade!

Musikalisch ist bestimmt für jeden Geschmack das Richtige dabei. Ob Blues, Folk, Italo-Pop, satter Rock, Oldies oder die Chartbreaker unserer Tage – das Honky Tonk® Live Musik Festival steht für Handgemachtes, und das nur in bester Qualität.

Schon um 17.00 Uhr geht's mit einem kostenlosen Warm-Up Konzert im Stadtcafé los. Die beiden Gitarristen von Freebird stimmen die Besucher auf eine lange Nacht lebendiger Musik ein. Ab 20.00 Uhr spielen die Bands in allen anderen teilnehmenden Lokalen, und die Late Night Show im Crazy mit Woo (ab 23.00 Uhr) sorgt dafür, dass bis 3.00 Uhr in jedem Fall für beste Unterhaltung gesorgt ist.

Die Veranstalter rechnen damit, dass sich eine große Zahl Musikbegeisterter auf die abendliche Wanderung durch die Weizer Lokale machen wird. Partner vor Ort ist die Weizer Stadtmarketing KEG. Geschäftsführer Johann König freut sich schon auf einen tollen Abend: „Die Weizer Innenstadt ist für ihre Lokalszene ja schon bekannt. Musik verschiedenster Stilrichtungen in 13 Weizer Lokalen, mit einem Eintritt an einem Abend – einen solchen Event hat es hier noch nicht gegeben. Wir freuen uns auf eine einzigartige Nacht und tolle Stimmung bis in die Morgenstunden!“

Als zusätzliche Sponsoren haben die Volksbank für den Bezirk Weiz und die Fernwärme Weiz GmbH diese Veranstaltung in Weiz unterstützt. Das Honky Tonk® Festival bietet jedenfalls den idealen Anlass für einen Besuch in der wunderschönen Weizer Altstadt.



Tickets und Vorverkauf

Einmal zahlen - überall dabei sein! Eintrittsbändchen im Vorverkauf gibt es zum Preis von € 8,50 in allen beteiligten Lokalen bis Freitagabend vor dem Festival. Darüber hinaus ist am Veranstaltungstag zwischen 10.00 und 15.00 Uhr in der Kapruner Generator Straße der Wieselburger Honky Tonk® Pavillon geöffnet und bietet dort ebenfalls Vorverkauf an. Die Abendkassen (bei jedem beteiligten Lokal) öffnen um 19.00 Uhr, der Abendkassapreis beträgt – einmalig und für alle Lokale – €10,-. Für jeden Besucher verschenkt Wieselburger außerdem an den Abendkassen ein Rubbellos, in dem sich Sofortgewinne wie Kugelschreiber mit Bügelverschluss, Zippos oder die gute Flasche Wieselburger Stammbrau verbergen.

Das Konzept ist einfach: Mit einem Eintritt den ganzen Abend Live Musik genießen, sich von der Laune anstecken lassen, durch die Lokale ziehen. November-Stimmung ade!

Das Wieselburger Honky Tonk® Live Musik Festival Weiz im Detail:

STADTCAFÉ, Kapruner Generator Straße 20

Freebird

Das Warm-Up am Samstag Nachmittag: 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Die beiden Salzburger Gitarristen haben als Duo ein erklärtes Ziel: Abwechslungsreiche Konzerte mit eigenen Versionen von bekannten Songs und ein zufriedenes Publikum, was für die zwei Akustikgitarristen mit ausgezeichneten Stimmen kein Problem ist. Freebird sind ein kultiges Ereignis und garantieren einen wunderbaren Abend.

DISKO ALMRAUSCH, Dr.-Karl-Widdmann-Straße 12

Juicy

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Die fünf Burschen aus Oberösterreich haben heuer „einfach mal so“ den Newcomer Award im Posthof in Linz gewonnen. Eine junge und ehrgeizige Rockband, vielseitig, versiert, souverän. Auf der Bühne heißt das Motto: gar nichts außer Vollgas...

BILLARD – THE PUB, Dr.-Karl-Widdmann-Straße 4

Johnny Rockers

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Die Johnny Rockers stehen für unübersehbare Spielfreude. Die beteiligten Musiker haben in dieser Formation ihre absolute Höchstform gefunden. Mit

Akustikgitarren und Minidrums interpretieren sie Hits der letzten Jahrzehnte auf eine eigenständige Art – die daraus resultierende Mischung aus Austropop und Rock fasziniert den Zuhörer und wirkt sofort. So spannt sich der Bogen von Elvis bis Greenday, von Fendrich bis STS.

KELLERBÜHNE IM GASTHOF KRONE, Südtiroler Platz 4

Squadune

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Das Grazer Trio gehört sicherlich zu den akustischen Edelsteinen. Martin Moro rechnet man zu den besten Flatpicking-Gitarristen der Alpenrepublik. Unterhaltsam und mit großer musikalischer Qualität spielen die drei europäische Folkmusik. Auf ihrem Reiseplan stehen Tourstationen aus halb Europa.

CAFÉ WEBERHAUS, Südtiroler Platz 1

Giuseppe Perna Quartett

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Giuseppe spielt – und lebt den italienischen Entertainer! Als Frontman seiner eigenen Formation ist er ein ausgezeichneter Gitarrist und Sänger.

JAZZKELLER IM WEBERHAUSHOF, Rathausgasse 3

Honky Tonk Ramblers

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Kaum zu glauben, dass dieses Trio erst drei Jahre gemeinsame Sache macht. Stilmäßig geht's auf eine historische Reise, von Chicago bis New Orleans, dazu ein Schuss Boogie. Mit ihrer ersten CD-Veröffentlichung (Same old blues) beweisen die Honky Tonk® Ramblers absolut internationales Potenzial! (Concerto, Juni/Juli 05)

ESPRIT, Klammerstraße 2

Fields of Joy

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Tanja Pichler und Marco Gatty sind als Fields of Joy ein Rock-Cover-Duo, wie man es sich nur wünschen kann. Profi-Musiker, die österreichweit zur absoluten Spitze zählen und denen man ihren Spaß anmerkt. Tanja singt seit frühester Jugend, u.a. Musicals, und der diplomierte Gitarrist Marco absolvierte seine Lehrjahre bei Andy Bartosh.

LIFE ART, Rathausgasse 3

Maximum

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Mit der Grazer Sängerin Daniela Sudy steht hier ein Ensemble von steirischen Musikern auf der Bühne, die den Vergleich mit den Großen ihres Genres nicht

scheuen müssen. Herausgekommen ist eine groovige Soulband, zu deren Musik man kaum stillhalten kann. Motown lässt grüßen.

VINARIUM, Hauptplatz 18

Black & White Company

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Der Österreicher Wolfgang Fischer (vox, guit) und der Afrikaner Ada Cessay (perc, vox) sind mit ca. 120 Auftritten pro Jahr mit Sicherheit eines der am härtest arbeitenden Ensembles im Business. Blendendes Entertainment und mitreißende Bühnenperformance, kombiniert mit musikalischer Klasse ergeben eine wunderbare Mischung.

EXIT, Lederergasse 1

DJ Turnmaster Tim feat. Sista Sadie (Voc) & Dr. Pheel (Drums)

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Der DJ liefert die Beats für den Abend, der Drummer belebt sie und die Schwester rockt sie. Klingt simpel ... – ist es auch; und wenn das Publikum diesen improvisierten Live Jam auch noch durch heftiges Tanzen mitgestaltet, dann trifft der Schweiß auf den Ventilator!

SEGAFREDO, Lederergasse 3

Mandy Kirchmeyer Duo

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Mit Acoustic-Rocksongs aus den 60ern bis zu den 90ern, unter anderen von Tom Petty, Oasis, Crowded House und Bob Dylan, sowie aus seinem „privaten“ Songbook ist er der „Held der Salzburger Rockmusikszene“.

COUNTDOWN, Birkfelder Straße 25

Thanx

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr

Thanx, das ist Rock & Bluesmusik abseits von Mainstream-Pop oder Supermarkt-Geplätscher, ein Mix aus eigenen Titeln sowie ausgewählte Cover-Versionen von Eric Clapton über B. B. King, von Prince bis zu den Stones.

CRAZY, Birkfelder Straße 48 im WEZ

Die Late Night Show: WOO

23.00 Uhr bis 3.00 Uhr

Hier gib't's was zu hören! Im Sommer rockten sie mit Juli und Silbermond die Türkei. Mit ihrer ersten viel versprechenden Single feiern sie große Erfolge. Die vier Steirer wissen, wie man Party macht. Eine junge Live Band mit soviel Pfeffer unterm Schlagzeug, dass man getrost das ganze Land damit würzen könnte.



Der neue Low Budget-Bonus-Pass ist da!

Nach dem tollen Erfolg der ersten Bonuspass-Serie im Schuljahr 2005/06 geht dieses Projekt in die Verlängerung. Rechtzeitig zu Schulbeginn ist der neue Low-Budget-Bonus-Pass mit super Angeboten von Weizer Innenstadtbetrieben verschiedenster Branchen für Jugendliche da.



Teilnehmerbetriebe:

- Feinkost Bleykolm (Lebensmittel)
- Günstig Wohnen – Küchen & Wohnen (Abholmöbel, günstiges Einrichten – NEU in Weiz!)
- Intersport XL (Sport, Mode)
- OK. by Gortan (Wäsche, Skinny-Partner)
- Pizzeria & Bar David (Pizze)
- SONJAS (Mode)
- Sound & Vision (Elektro, Unterhaltungselektronik)
- Studio W (Friseur, Kosmetik)
- Volksbank für den Bezirk Weiz

Als Sponsoren unterstützen die Volksbank und Tally Weijl dieses Jugendprojekt.

Im Jugendhaus AREA52 sowie im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus am Hauptplatz liegen Bonuspässe zur Abholung auf.

Einkaufen in Weiz zahlt sich aus!

Thermenwochenende wurde verlost

Flair, beste Beratung und ein angenehmes Einkaufserlebnis sind den „Weiz zieht an!“-Partnerbetrieben besonders wichtig. Am Freitag, dem 8. und am Samstag, dem 9. September rollten die „Weiz zieht an!“-Kooperationspartner (Pezo Mode, Baumgartner Schuhe, Uhren & Schmuck Zieser, Modehaus Laschober, Modehaus Moosbauer, Intersport XL, Wäsche - Wolle Gertrude Groh, Sound & Vision Haushaltstechnik, Buch Papier Haas, Spielzeugwelt Rieger-Puchebner, Spielox, Mode Sonjas, Sport 2000 Liebmarkt und Taucher masulinum & femininum) sprichwörtlich den roten Teppich für ihre Kunden aus.

Besondere Angebote, kompetente Beratung, Getränke und Schmankerl sowie ein tolles Gewinnspiel, bei dem ein Thermenwochenende für Zwei in der Parktherme Bad Radkersburg inkl. Feinschmecker-Halbpension, Thermeneintritten und Saunawelt verlost wurde, warteten auf die Kunden.



Johann König (Stadtmarketing KEG) gratulierte dem Gewinner Herbert Holzer und seiner Frau Notburga aus Naintsch.

Modenschau für Junggebliebene in Weiz

Der Weizer Seniorenbeirat präsentiert am Samstag, dem 21. Oktober ab 14.30 Uhr im Kunsthaus das Modeangebot der Weizer Firmen von sportlich bis elegant.

Im Rahmen der Initiative „Weiz zieht an!“, die vom Weizer Einzelhandel gemeinsam mit der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG durchgeführt wird, findet am 21. Oktober zum dritten Mal bei freiem Eintritt die schon über die Stadtgrenzen hinaus

berühmte Modenschau für Junggebliebene statt, heuer erstmals im Kunsthaus. Die Veranstaltung wurde auch diesmal wieder gemeinsam mit dem Seniorenbeirat geplant. Modeexpertin Heidemarie Puntschuh wird für eine fachkundige Moderation mit vielen Modetipps sorgen und durch das Programm führen.

Die Models – allesamt Mitglieder des Seniorenbeirates – präsentieren in dieser einzigartigen Veranstaltung rund 1½ Stunden die aktuelle Mode der Weizer Modegeschäfte für alle Größen.

Erster Bäcker-Brezen-Markt in Weiz!

Die sechs Weizer Bäckereien Gaulhofer, Holper, Schwindhackl, Tengg, Wachmann und Zorn sowie die Stadtmarketing KEG luden am Samstag, dem 16.9. vormittags zum Brezenmarkt, der wetterbedingt in der K&K Passage stattfand. Die Brezenvielfalt war groß: Neben traditionellen Brezen wurden auch Laugen-, Weiz-, Fasten-, Käse-, Vital- und Briochebrezen angeboten. Doch nicht nur wunderbares Gebäck und ein Gewinnspiel mit Sofortpreisen – u.a. auch sechs Gebäckkörbe und Chronographen – standen im Mittelpunkt sondern auch das 1. Weizer Promi-Brezenziehen: Einkaufsstadtohmann Mag. Ronald Bleykoll konnte das Finale gegen NR Christian Faul für sich entscheiden. nachdem sich die beiden Finalisten schon gegen Vizebürgermeisterin Anni Baier, Gemeinderat Othmar Handler, Bürgermeister Helmut Kienreich und Andreas Schlemmer von der Wirtschaftskammer durchgesetzt hatten. Der Sieger verteilte den Gewinn im Bezirkspensionistenheim Weiz, wo sich Bewohner und Beschäftigte damit eine kleine Jause gönnen konnten.



Fotos: Heran

Hamburger Fischmarkt in Weiz!

Von 22. bis 24. September gastierten wieder die Jungs vom Hamburger Fischmarkt in Weiz. Aal Ekkehard, Käse-Maik, Blumengerry u.v.m. verbreiteten Fischmarktstimmung beim Marktschreierwettbewerb, Krabbenpulwettbewerb oder z.B. beim Matjes Wettessen. Außerdem wurde ein Reisegutschein für zwei Personen nach Hamburg inkl. 3-Gänge-Abendmenü, Hafenerundfahrt und Besuch des echten Hamburger Fischmarktes verlost. Wir gratulieren Herrn Herbert Trieb aus Weiz und wünschen schöne Tage in Hamburg.



Die Jungs vom Hamburger Fischmarkt, allen voran Aal-Ekkehard Engelmann, überreichten im Zuge der Fischmarkteröffnung von Bgm. Helmut Kienreich an Dieter Häusler eine Spende von Euro 200,- für die Lebenshilfe Weiz.



Ungarn zu Gast in Weiz

Auf Grund der besonders intensiven Werbung des Tourismusregionalverbandes Oststeiermark in Ungarn ist es gelungen, Journalisten aus unserem Nachbarland für die Region Weiz zu begeistern. Zur Pressedelegation zählten drei Journalisten von unterschiedlichen Zeitschriften und ein Fernsighteam. Punkten konnte die Region vor allem mit der neu ausgearbeiteten FunErgyTour und einer Rad-Rundtour von Weiz nach Gleisdorf. Das Programm wurde so gewählt, dass die Pressemitarbeiter auch den Anschnitt beim Mulbratfest miterlebten. Sehr beeindruckt zeigten sie sich natürlich von der Kulisse am Südtirolerplatz und den Menschenströmen während des Festes – das herrliche Wetter an diesem Wochenende trug seinen Teil dazu bei.

Während des viertägigen Aufenthaltes wurden einige Energiepunkte in Weiz besichtigt, unter anderem selbstverständlich das Geminihaus. Als Gegenstück zum Thema erneuerbare Energie wurde die Feistritzalbahn gewählt und die Journalisten waren begeistert von der Nostalgiebahn aber auch von der Freundlichkeit aller Mitarbeiter. Während der Interviews und Aufnahmen entlang der FunErgyTour ging es natürlich sehr spaßig zu. Unter anderem standen Dr. Frowin Kaar und Birgit Derler



Verena und Stephan schon etwas erschöpft!

für Interviews zur Verfügung und ließen geduldig alle Anweisungen über sich ergehen. Auch ein Interview mit Bürgermeister Helmut Kienreich am Hauptplatz durfte nicht fehlen.



Dr. Frowin Kaar wurde als Radexperte der Region intensiv interviewt



WWW.TOURISMUS.WEIZ.COM

www.tourismus.weiz.com

Nach mehrmonatiger Vorarbeit ist nun die „neue“ Homepage des Tourismusverbandes Weiz online gegangen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Benutzerführung und das Design gelegt. In Zusammenarbeit mit der Firma HGS und der Grafikagentur Steinmann ist es gelungen, ein äußerst informatives und ansprechendes Produkt zu entwickeln.

Alle Beherberger der Region, sämtliche Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten und selbstverständlich auch der Veranstaltungskalender und das Branchenverzeichnis der Stadt Weiz wurden in die Homepage eingebunden. „Besonders wichtig war uns natürlich auch die Verlinkung mit sämtlichen Tourismusregionen der Oststeiermark. Wir hoffen sehr, dass die Seite für jeden informativ und ansprechend gestaltet wurde.“ meint Edda Meraner, GF Tourismusverband. Zu betonen ist außerdem, dass die Homepage auch in Englisch und Ungarisch eingerichtet wurde.

Edda Meraner, GF Tourismusverband, resümiert „Wir sind sehr stolz, dass die Tourismusregion Weiz nun auch im Ausland beworben wird. Ich denke, dass wir unseren Weg, das Thema Energie mit dem Tourismus zu verbinden, wie eben bei der FunErgyTour, unbedingt bei gewissen Projekten beibehalten sollten.“



Hektisches Treiben und Anweisungen der ungarischen Pressemitarbeiter

EU-Projekt „Energy in minds“

Treffen der GemeindevertreterInnen und Projektpartner im Rahmen der Gleisdorf Solar 2006

Vom 6. bis zum 9. September fand im Zuge der „Gleisdorf Solar“ ein Austausch der involvierten Musterregionen des EU-Projektes „Energy in minds“ in Gleisdorf statt, im Rahmen dessen sich GemeindevertreterInnen und Projektbeteiligte zu einem Erfahrungsaustausch trafen. Die beteiligten Städte des EU-Projektes „Energy in minds“ sind Zlin (Tschechien), Neckarsulm (Deutschland), Gornji Grad (Slowenien), Turin (Italien), Falkenberg (Schweden), sowie Weiz und Gleisdorf. Im Rahmen des Projektes werden Gebäudesanierungen, Niedrigenergiehäuser, Pflanzenöl zur Mobilität, Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und Biomasse gefördert. Das Ziel von „Energy in minds“ ist es, den Ausstoß von CO₂ um über 20 % zu senken, sowie den Anteil an fossilen Energieträgern zu reduzieren.



Ihre Ansprechperson im W.E.I.Z.:
Andrea Breisler,
andrea.breisler@w-e-i-z.com oder
 Tel.: 03172/603-1120

NEU: Online-Veranstaltungskalender der Energieregion Weiz-Gleisdorf

Seit September 2006 gibt es auf der Webseite der Energieregion Weiz- Gleisdorf einen Veranstaltungskalender „www.energieregion.at“. Neben Informationen zu aktuellen Projekten der Energieregion gibt es nun auch die Möglichkeit, alle Veranstaltungen der 17 Energieregionsgemeinden auf einen Blick zu sehen. Dieser Veranstaltungslinck beinhaltet die wichtigsten Veranstaltungen der Energieregion Weiz-Gleisdorf. Wir würden uns freuen Sie auf unserer Webseite begrüßen zu dürfen!

Ihre Ansprechperson für die Energieregion Weiz-Gleisdorf im W.E.I.Z.

Andrea Breisler:
andrea.breisler@w-e-i-z.com oder
 Tel.: 03172/603-1120.



Kötz-Haus: Passiv bauen – aktiv wohnen!

Vollkommen begeistert ist Annemarie Pansy und ihre Familie von ihrem neuen Passiv-Haus. Von der Firma Kötz-Haus in Zusammenarbeit mit Holzbau Malli aus St. Martin erbaut, bietet das Haus in Riegelbauweise angenehmes Raumklima in Kombination mit niedrigstem Energieverbrauch!

Ein Passivhaus schafft Unabhängigkeit

„Die rapide gestiegenen Kosten für Heizöl, Erdgas und Strom drücken in privaten Haushalten schwer auf die Geldbörse. Ich wollte ein Haus in dem ich unabhängig von sämtlichen Energiepreisschwankungen bin. Das Passivhaus der Firma Kötz, welches in Kooperation mit Holzbau Malli entstanden ist, wird all meinen Anforderungen vollauf gerecht“, freut sich Annemarie Pansy über ihr neues, kostensparendes und umweltfreundliches Heim. In Riegelbauweise erbaut, verfügt das Haus über 120 m² Wohnfläche sowie über einen 12 m² großen Lagerraum. Die Bauzeit betrug mit Fassadenherstellung und Außenanlagengestaltung nur sensationelle 3,5 Monate. „Das Passivhaus verfügt über eine Erdwärmeheizung in Kombination mit einer kontrollierten Wohnraum- Be- und entlüftung. Das Haus ist vollkommen luftdicht, dies setzt genauestes Arbeiten aller Professionisten voraus. Die Fenster weisen eine Dreischeiben Verglasung auf“, führt Josef Kötz aus.

Vom Land gefördert- aktiv Energiesparen

Der Grundriss eines Passivhauses sollte annähernd quadratisch sein. Die Innenraumaufteilung bleibt gleichsam wie bei anderen Häusern vollkommen den zukünftigen



Bewohnern überlassen. „Mir war eine helle, freundliche und schlichte Gestaltung der Wohnfläche wichtig. Gemeinsam mit Hannes Fink von der Firma Kötz wurden all meine Vorstellungen professionell umgesetzt. Das Ergebnis sind Räume in denen meine Familie und ich uns wohl und geborgen fühlen“, ist die Besitzerin von ihrem neuen Zuhause restlos begeistert. „Unser Passivhaus ist das ideale Zuhause für Menschen, die nicht nur energiesparend, sondern auch umweltbewusst wohnen möchte. Vom Land Steiermark gibt es für den Bau eines Passivhauses eine eigene Förderung in der Höhe von rund € 15.000,-“, weiß Josef Kötz. Profitieren auch Sie vom Kötz-Service und wohnen Sie Ihren Traum!

Kötz-Haus GmbH
8411 Hensberg
0318/61 14-0
www.koetz-haus.at



EMG-Lauftreff

Das Team der ELIN EBG Motoren GmbH in Weiz kann nicht nur Motoren erzeugen, die die Welt bewegen, sondern gerne bewegt man sich auch selbst. Ende August fand der 1. Lauftreff statt, zu dem 15 Mitarbeiter sowie Geschäftsführer DI Dominik Brunner kamen. Durch diese gemeinsame Freizeitaktivität wird nicht nur die persönliche, sondern auch die betriebliche „Fitness“ gestärkt. Der einheitliche Auftritt war durch die Trikots gewährleistet und die Teilnehmer meisterten die Herausforderung bravourös.

Die ELIN EBG Motoren GmbH in Weiz beschäftigt insgesamt rund 300 Mitarbeiter und bedient von hier aus Kunden in aller Welt. In Weiz entwickelte Elektromotoren und -generatoren werden für Windkraftanlagen, Stahlwerke, Kraftwerke, Spritzguss- und Tunnelbohrmaschinen sowie zahlreiche weitere Anwendungen weltweit eingesetzt.



Die SPÖ Weiz informiert



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at



NR Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>
E-Mail: kontakt@spoe-weiz.at

Wohnbeihilfe NEU – ab 1. Oktober

Auf Initiative von LH Franz Voves und LH-Stv. Dr. Kurt Flecker wird den SteirerInnen ab Oktober die neue steirische Wohnbeihilfe zur Verfügung stehen. Sie wurde deutlich ausgebaut, damit das Grundbedürfnis Wohnen für alle Menschen leistbar ist. Erstmals werden dabei auch die Betriebskosten gefördert.

Ab wann gilt die neue Wohnbeihilfe? Ab wann kann man ansuchen?

Die neue Wohnbeihilfe wurde von LH-Stv. Kurt Flecker am 11. September in die Steiermärkische Landesregierung eingebracht. Sie soll ab 1. Oktober Gültigkeit erlangen, ab diesem Zeitpunkt kann man auch ansuchen. Jeder, der im Oktober ansucht (egal an welchem Tag des Monats) erhält für den ganzen Oktober die Beihilfe.

Wo kann man ansuchen?

Formulare gibt es spätestens ab 1.10. in allen Gemeindeämtern, im Internet (www.soziales.steiermark.at) und beim Wohnbeihilfenreferat der Sozialabteilung, Dietrichsteinplatz 15, 8010 Graz.

Unter welchen Voraussetzungen bekomme ich die Beihilfe?

Mietwohnung – Hauptmietvertrag – geförderte Wohnung oder Quadratmeterpreis (ohne Betriebskosten) unter € 6,30 – Einkommen unter einer gewissen Grenze (richtet sich nach Personenanzahl im Haushalt)

Auch BezieherInnen der alten Wohnbeihilfe können ab 1. Oktober um die neue Wohnbeihilfe ansuchen, sie ersetzt die alte Beihilfe.

Walter Neuhold
1. Vizebürgermeister

Die Kritik von Eltern und Schülern über die Situation an unseren Schulen veranlasst mich, diesen Missstand aufzuzeigen, zumal auch ich als Lehrer von der Situation betroffen bin und mir eine Besserstellung der Schulsituation in Österreich von der neuen Bundesregierung erwarte.

Wenn man die weltwirtschaftliche Situation im Auge hat, weiß man, dass wir den Wettbewerb über die Billiglohnschiene nicht gewinnen werden, auch nicht gewinnen wollen, sondern uns nur ein gediegener Bildungsvorsprung die Chance für die Zukunft offen hält. Daher ist es ganz besonders wichtig, dass schon die Pflichtschulen die Qualität im Unterricht erhalten, die möglichst viele Schüler befähigt, sich in den höheren Bildungseinrichtungen und an den Universitäten einen Bildungsstandard zu erarbeiten, der sie am globalen Arbeitsmarkt konkurrenzfähig macht.

Man kann nicht über die Kosten eines Schulsystems lamentieren, wenn man im Gegenzug immer noch bereit ist, das Geld für sündteure Abfangjäger hinaus zu werfen. Daher erwarte ich mir seitens der Regierung Verbesserungen an Schulen und Universitäten, an Fachhochschulen und an den Institutionen, die im 2. Bildungsweg eine Qualifizierung anbieten.

Ihr NR Christian Faul

Um Ihre Anliegen und Sorgen stets bemüht, bitte ich Sie um eine Terminvereinbarung mit meinem Büro unter 03172/30265.

**Sprechstunden des 1. Vizebgm.
Walter Neuhold**

**Dienstag, 10. Oktober 2006, 10.00–12.00 Uhr
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock**



Die ÖVP Weiz
informiert



Und noch einmal Kunsthaus ...

Nun scheint es fix zu sein, dass sich die Firma SPAR mit einem INTERSPAR-Einkaufszentrum, wie schon länger im Gespräch, im Süden der Stadt ansiedelt. Allerdings ist auch fix, dass sich die Firma SPAR von einer Geschäftsansiedlung in der Innenstadt freikaufte. Dafür wird auch das Erdgeschoß des Kunsthauses von der Gemeinde angekauft. Wir von der Volkspartei können diesen Entschluss der SPÖ nicht mit tragen, da diese Entscheidung mit den bisherigen Vereinbarungen nichts gemeinsam hat. Laut Bürgermeister wird zwar mit einem Mieter für einen Teil der Fläche ernsthaft verhandelt, die restliche Geschäftsfläche wird wohl noch länger freistehen.

Auch ist der seit langem versprochene Lebensmittelmarkt für die Innenstadt, der von vielen Bewohnern gewünscht wird, nicht mehr vorgesehen.

Das konzeptlose Vorgehen, unter dem Motto: "Bau ma amol, und schau ma dann, wos außakummt" ist um einen Baustein erweitert worden.

Viel Zeit ist ungenützt verstrichen und die Gemeinde muss für Versäumnisse Geld ausgeben, wofür es anderswo angeblich fehlt.

Wie zum Beispiel für ein Hallenbad für Weiz!

Mehr als 1000 Unterschriften belegen den großen Bedarf der Bevölkerung.

Gerade nach einer kurzen Badesaison heuer und einem verregneten Sommer im Vorjahr ist der Wunsch nach einem ganzjährigen Badevergnügen für Jung und Alt besonders groß. Mit einem Hallenbad, angebunden an das Freibad, wäre Jugendlichen, Familien mit Kleinkindern und Senioren eine Freizeitmöglichkeit geboten, die das ganze Jahr genützt werden kann und dazu noch der Gesundheit aller dient. Auch wäre weniger Verkehrsaufkommen und somit weniger Feinstaub, wenn sich dieses Freizeitangebot in der Region befindet und nicht lange Fahrten in die Thermen und Hallenbäder in Kauf genommen werden müssten.

Wir wünschen uns, dass die Bürgermeisterpartei, die ja in Weiz das Sagen hat, weniger einsame Entscheidungen trifft, sondern mehr auf die Stimmen der Weizerinnen und Weizer hört!

Gertrude Offenbacher



NR
Anton Doppler



Danke für Ihr Vertrauen!

Wer heute aufmerksam durch das Land fährt, der wird eines kaum noch zu Gesicht bekommen: die Wahlwerbung. Mit ihren Werbeplakaten versuchten die Parteien in den vergangenen Wochen ihre Standpunkte zu vermitteln. Man könnte das Wort Wahlwerbung aber auch einmal anders verstehen, nämlich als Werbung dafür, überhaupt zur Wahl zu gehen. Auch dieses Mal sind leider viele Menschen den Wahlen fern geblieben. Sei es, weil sie mit den Angeboten der Parteien oder mit der Art und Weise, wie der Wahlkampf geführt wurde, nicht einverstanden waren, oder sei es, weil sie generell nicht an Politik interessiert sind.

Eine jede Demokratie kann aber nur dann funktionieren, wenn möglichst viele Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Dafür, dass Sie, geschätzte Leser, zur Wahl gegangen sind, möchte ich Ihnen aufrichtig danken. Besonders möchte ich mich natürlich bei all jenen bedanken, die der Österreichischen Volkspartei erstmals oder zum wiederholten Mal ihr Vertrauen geschenkt haben. Mit ruhigem Gewissen darf ich sagen, dass wir von der ÖVP in den vergangenen Jahren eine hervorragende Arbeit für unsere Heimat Österreich geleistet haben. Wir haben uns nicht davor gescheut, zukunftsweisende Reformen umzusetzen, gerade dort, wo bisherige Regierungen untätig geblieben sind. Oftmals war es schwierig, die Menschen von der Notwendigkeit dieser Reformen zu überzeugen – siehe Pensionsreform.

Ich freue mich daher ganz besonders, dass wir Sie, werte Leser, mit unserer Arbeit für Österreich überzeugen konnten. Gleichzeitig kann ich Ihnen versichern, dass die Österreichische Volkspartei auch in Zukunft für ein modernes, sicheres und menschliches Österreich eintreten wird.

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**05.10./19.10.2006, 15.30–17.00 Uhr, Rathaus,
Besprechungszimmer, 2. Stock**



Die Grünen
berichten



LEVI ist die neue Lebensmittel-Erzeuger-Verbraucher-Initiative der Region Weiz, ins Leben gerufen von den Weizer Grünen: eine Bürger-Initiative und Interessengemeinschaft von regionalen LandwirtInnen, gesundheitsbewussten KonsumentInnen, von einheimischen Kaufleuten und Gastronomen.



regio MARKT - FÜHRER

Natürliche
Lebensmittel
aus der Region
Frisch vom Bauernhof

- ProduzentInnen
- Verkaufsstellen
- Märkte

LEVI WEIZ

Lebensmittel-Erzeuger-Verbraucher-Initiative der Region Weiz

*Sie wollen natürliche Lebensmittel
„made in Weiz“?*

Der regio-Marktführer Weiz

...will die Erzeuger natürlicher Lebensmittel der Region Weiz und alle an diesen Qualitätsprodukten interessierten KonsumentInnen zusammenbringen.

Eine Regionalkarte mit nummerierten Farbpunkten führt Sie direkt zum Hof der Landwirte, ausführliche „Steckbriefe“ zeigen das reichhaltige Produktangebot. In einer Adressenliste finden Sie die Verkaufsstellen, in denen es diese bäuerlichen Produkte zu kaufen gibt. Auch die Bauernmärkte im Bezirk sind aufgeführt.

66 LandwirtInnen bieten eine erstaunliche Vielfalt regionaler Qualitätsprodukte an: Von den Rinder- und Schafbauern der Almregion bis zu den Gemüse-, Obst- und Weinproduzenten im Süden warten unterschiedlichste kulinarische Genüsse auf Sie. Sowohl biologisch, als auch konventionell wirtschaftende Bauern sind vertreten. Zur besseren Orientierung für die KonsumentInnen sind sie farblich klar gekennzeichnet.

Gute Qualität von Weizer Bauern schmeckt nicht nur besser, sie sichert auch regionale Arbeitsplätze und schon durch kurze Transportwege die Umwelt!

Sie erhalten den **neuen regio-Marktführer kostenlos** im Tourismusbüro am Hauptplatz, bei den Firmen Bleykom, Feiertag und Rosenberger, sowie in der Bauernecke im Landring-Markt.

Oder Sie holen sich den LEVI-regio-Marktführer online von der Homepage der Weizer Grünen (www.levi.gruene-weiz.at).

Viel Spaß beim Genießen von Qualitätsprodukten „made in Weiz“!

Dr. Heike Lamberger-Felber

Vor kurzem fertiggestellt:
Der von den Weizer Bezirks-Grünen
entworfene LEVI-regio-Marktführer



Otmar Handler
Referent für
Mobilitätsmanagement

Radverleih in Weiz

Der neue Radverleih in Weiz hat sich diesen Sommer gut bewährt und wurde vor allem von den Gästen unserer Stadt eifrig genutzt. Der in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Weiz neu organisierte Radverleih beim „Weizerhof“ bietet neben einem breiten Standardangebot auch attraktive Mountainbikes; deren Ankauf sowie die Produktion der notwendigen Werbemittel durch die Gemeinde Weiz konnten im Rahmen des dreijährigen Projektes „Via Nova“ von Seiten der EU gefördert werden.

Ich bin mit der jetzigen Standort-Lösung sehr zufrieden. Der Wirt des „Weizerhofs“, Freddy Ackerl, und sein Chefkoch, Franz Augustin, sind beide leidenschaftliche Radfahrer. Sie stehen allen Interessenten mit Rat und Tat zur Verfügung, sei es für Tipps bezüglich der Radrouten oder für kleinere Reparaturen.

Die Verleihstelle liegt nahe beim Bahnhof, kann also auch von Besuchern, die mit dem öffentlichen Verkehr anreisen, schnell erreicht werden. Die Leihräder können natürlich mit dem Bummelzug ins Feistritztal mitgenommen und dort für Ausflüge verwendet werden. Unsere Mietpreise sind extrem niedrig und familienfreundlich.

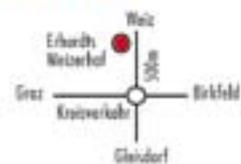
Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, wenn Sie einmal Freunde auf Besuch haben und mit ihnen einen Radausflug machen wollen.



RADFAHREN IN UND UM WEIZ

FAHRRADVERLEIH:

Erhardts WEIZERHOF
Gleisdorferstraße 104
8160 Weiz
Tel.: 03172/3191
erhardts.weizerhof@aon.at
www.erhardt.at
Montag Ruhetag



1. Mai bis 31. Oktober, Dienstag bis Sonntag, jeweils ab 9,00 Uhr. Ein Fahrradanhänger (für zwei Kinder) und drei Kindersitze sind vorhanden. Die Leihräder können auch mit dem Bummelzug ins Feistritztal mitgenommen und dort für Ausflüge verwendet werden.

Preise:	7 Tage	1 Tag
Erwachsene:	€ 1,00	€ 5,00
Kinder bis 15	€ 0,50	€ 2,50
Familien:	€ 2,00	€ 10,00

Radfahrer des Monats

Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-



Herzlichen Glückwunsch!

Weiz im Internet:

www.weiz.at



Der nächste Winter kommt bestimmt – TIPPS für richtiges Heizen und Lüften



Die Tage werden kürzer, die Temperaturen niedriger und die Heizungskosten höher. Im Folgenden ein paar Tipps, damit der Winter nicht zu hart wird.

Richtig heizen

- In ungenutzten oder wenig genutzten Räumen Heizung aus oder nur auf niedriger Temperatur laufen lassen.
- **Die Heizung vor Beginn der Heizperiode überprüfen:** Glickernde Heizkörper sind Energiefresser! Durch Luft im Heizkörper kann das Wasser nicht zirkulieren, die Wärmeenergie „kommt nicht an“. Deshalb regelmäßig die Heizung entlüften und den Wasserdruck der Anlage kontrollieren!
- Durch eine Abkühlung auf 16-18 Grad über Nacht können leicht 20-30 Prozent Energie gespart werden. Wenn die Heizungsanlage keine automatische Nachtabsenkung durchführt, helfen programmierbare Thermostate, die auf das Ventil des Heizkörpers geschraubt werden.
- Vorsicht: Wer zum Beispiel das Wohnzimmer über Nacht und am Tag auskühlen lässt, um es dann abends für ein paar Stunden aufzuheizen, wird trotz hoher Lufttemperaturen das Frösteln bekommen: **Daher lassen Sie die Wände nicht auskühlen!**

Richtig lüften

- Ein ständig gekipptes Fenster kann bis zu 200 Euro Kosten pro Saison verursachen!
- So lüften Sie richtig: Kurz das Fenster vollständig öffnen und dabei die Heizung ausschalten.
- Bei zu wenig Frischluft riecht es in der Wohnung unangenehm und es bildet sich schnell Schimmel, da die Feuchtigkeit nicht entweichen kann. Mehr als 65 % Luftfeuchtigkeit sollten im Haus nicht herrschen, Werte unter 35 % sind ebenfalls ungesund.

Die richtige Temperatur

- Jedes Grad weniger Raumtemperatur bringt etwa 6 % Energieersparnis.
- Achtung im Badezimmer: gerade: hier geht durch das Lüften nach Duschen oder Baden besonders viel Energie verloren; meist reichen 22 Grad. für einen angenehmen Start in den Tag!
- Im Schlafzimmer kann es Tag und Nacht unter 18 Grad kalt sein. Tiefere Temperaturen können einen tieferen Schlaf ermöglichen!
- Die "Wohlfühltemperatur" hängt stark vom eigenen Empfinden ab und unterscheidet sich oftmals auch sehr stark zwischen den einzelnen Familienmitgliedern.

Wer bewusst heizt und lüftet, senkt fast automatisch die Heizkosten!

Mitfahrbörse - modernes Carpooling

Sparen Sie Sprit und tun Sie etwas für die Umwelt durch modernes Carpooling! Und so geht's:

1. Einloggen bei <http://www.fahrmit.org/>
2. Warten, bis sich Interessenten gemeldet haben
3. Carpool bilden und die Vorteile genießen

Alttextil - Herbstsammlung:

Das Rote Kreuz führt in der Zeit vom 13. bis 16. Oktober wieder eine Alttextilsammlung durch. Abholung Stadtgebiet Weiz:

Montag, 16.10.2006

Außerdem besteht am Samstag, dem 14.10.2006, und am Sonntag, dem 16.10.2006, die Möglichkeit, Sammelsäcke direkt am Bahnhof anzuliefern.



Mag. Oswin Donnerer

Referent für Energie, Umwelt u. Gesundheit
e-mail: oswin.donnerer@weiz.cc

Fest der Lebensenergie

Seit gut zehn Jahren feiern wir in Weiz im Herbst das Fest der Energie. Heuer steht dieses Fest im Zeichen der Gesundheit. Der Wert der Gesundheit wird meist erst bei Krankheit oder mit zunehmendem Alter erkannt. Verlust der Gesundheit ist immer mit Einschränkungen verbunden und oft auch mit persönlichem Leid. Die Gesundheit wiederherzustellen, also die sogenannte kurative Medizin, ist oft teuer. Die Förderung und Erhaltung der Gesundheit erfordert in vielen Fällen nur geringe finanzielle Mittel. Voraussetzung dafür ist allerdings Gesundheitsbewusstsein. Und dabei gibt es große Unterschiede: so sind Frauen in der Regel gesundheitsbewusster als Männer, privilegierte Schichten gesünder als unterprivilegierte. Für präventive Maßnahmen im Gesundheitsbereich fehlt nicht nur das Geld, sondern oft auch die Einsicht. Mit dem heurigen Fest der Lebensenergie wollen wir einen starken Akzent in Richtung Erhaltung der Gesundheit setzen. Sehr viele Vereine und Institutionen in Weiz befassen sich mit diesem Thema. Sie erhalten beim Fest der Lebensenergie die Möglichkeit, sich einem breiteren Publikum zu präsentieren. Zahlreiche Fachreferate zu Gesundheitsthemen sowie unser jährlich stattfindendes BioAckerFest runden das Programm ab.

Das heurige Fest der Lebensenergie ist ein gemeinsames Projekt von vier Referenten: so haben GR Otmar Handler, GR Dr. Klaus Feichtinger, GR Barbara Bürg sowie der Verfasser dieser Zeilen an der Organisation dieser Veranstaltung mitgearbeitet. Ihnen gebührt zunächst einmal mein Dank. Des Weiteren möchte ich mich bei Umweltberaterin GR Barbara Kulmer und Katrin Harb, der Projektkoordinatorin, recht herzlich bedanken. Mein letzter Dank gilt allen jenen, die am Weizer Fest der Lebensenergie tatkräftig mitgearbeitet haben. Ich möchte hiermit alle Weizerinnen und Weizer sowie unsere Nachbarn aus den angrenzenden Gemeinden recht herzlich zum Fest der Lebensenergie einladen. Schließen möchte ich mit einem wunderschönen Zitat Wilhelm Raabes, der da einmal meinte: „Hoffnung und Freude sind die besten Ärzte!“

Mit umweltfreundlichen Grüßen !

Ihr Oswin Donnerer

Weizer Gesundheits- und Sozialmesse – Die Messe der etwas anderen Art

Nahezu 50 Aussteller/innen aus den Bereichen **Gesundheit, Soziales** und **Wellness** beteiligen sich an der diesjährigen Gesundheits- und Sozialmesse in Weiz. Tolle Angebote wie Blutzuckermessungen, Körperfettmessungen, Seh- und Hörtests, Körperspannungsmessungen, Weckerl backen, Gratisverkostungen, Bildungsberatungen und noch viele andere Highlights bei den Ständen warten auf Sie!

Darüber hinaus konnten namhafte Vortragende für interessante Referate gewonnen werden; Details finden Sie im nebenstehenden Programm.

Besuchen Sie die diesjährige Weizer Gesundheits- und Sozialmesse, lassen Sie sich testen, informieren, verwöhnen und unterhalten, und schlemmen Sie mit beim BioAckerFest am Samstag. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

EINTRITT FREI!!!!!!!!!!!!!!!

BioAckerFest

Bio-Spezialitäten
Karls Bio Bier
Modenschau
Rote Nasen Clowndoctors
Spaß für Kinder
Musik „Knöpferlstreich“

14. Oktober 2006
9 – 17 Uhr
Elingasse Weiz

Fest der

LEBENS ENERGIE

GESUNDHEITS- UND SOZIALMESSE

Fr. 13. Oktober · 14–22 Uhr

Sa. 14. Oktober · 9–17 Uhr

Kunsthhaus Weiz



Eintritt frei!

Programm

Freitag, 13.10.2006

- 14⁰⁰** Beginn der Messe
- 14³⁰** Sojamilch-Herstellung mit Verkostung • SO.JA Kochschule Weiz
- 15³⁰** Anwendung der Kinästhetik im Pflegealltag • Mobile Dienste der Caritas Weiz und Familienhilfe der Caritas Oststeiermark
- 17³⁰** Demonstration von Eternal Dance von „Intuitive Bewegung“ auf der Bühne
- 19⁰⁰** Offizielle Eröffnung der Messe
- 19³⁰** Festvortrag: „Mentale Fitness – gutes Gedächtnis leicht gemacht“ von Dr.ⁱⁿ Luise M. Sommer (Österr. Gedächtnismeisterin 2001 & 2002, Fernsehauftritte bei PrimaVera, Willkommen Österreich und Help-TV)
- 21⁰⁰** Rundgang durch die Messe und Buffet

Samstag, 14.10.2006

- 10⁰⁰** Vortrag: „Ein ständig anwachsendes Anforderungsprofil steht einer Verarmung von Nährstoffen der Lebensmittel gegenüber – übernimmt die Industrie unsere Nährstoffversorgung?“ von Prim. Dr. Meinrad Lindschinger (Leiter des Instituts f. Ernährung und Stoffwechselerkrankungen)
- 10⁴⁵** Anwendung der Kinästhetik im Pflegealltag • Mobile Dienste der Caritas Weiz und Familienhilfe der Caritas Oststeiermark
- 11³⁰** Vortrag: „Mein Wille zählt bis zuletzt? – Neues zur Patientenverfügung“ von Dr.ⁱⁿ Trautgundis Kaiba (Fachärztin für Lungenerkrankungen und Palliativmedizin)
- 12⁰⁰** Sojamilch-Herstellung mit Verkostung • SO.JA Kochschule Weiz
- 13³⁰** Vortrag: „Jeder Mensch braucht Mut!“ von Dr.ⁱⁿ Soheyla Warnung (individualpsychologische Beraterin)
- 14⁰⁰** Thai Yoga Vorführung • Bio Eder - Kräuter Oase Weiz
- 14⁴⁵** Vortrag: „Wie werde ich 100 Jahre alt?“ von Dr. Paul Pavek (Facharzt für Innere Medizin)
- 15⁴⁵** Vortrag: „Sport als Therapie: Gezieltes Training nach dem Herzinfarkt“ von Mag.^a Gudrun Eggenreich (Sportwissenschaftlerin)
- 16⁴⁵** Demonstration von Eternal Dance von „Intuitive Bewegung“ auf der Bühne

Alle Vorträge finden auf der Bühne des Frank-Stronach-Saals statt.

Mobilität und Gesundheit

Seit Beginn des Jahres 2005 arbeiten wir in Weiz an verschiedenen Projekten im Rahmen des EU-Projektes „Via Nova“. Dabei geht es um die Verknüpfung der zwei Aspekte „Mobilität“ und „Gesundheit“. Wir wollen bewusst machen, dass durch Einsparung von nicht notwendigen Autofahrten der immer stärker zunehmenden Bewegungsarmut entgegengewirkt werden kann. Es gibt zwei (wenn man die eigene Geldtasche dazuzählt, sogar drei) Gewinner: Die Umwelt und die eigene Gesundheit. Die Stadt Weiz ist eine von acht mitteleuropäischen Projektpartnern und hat den Schwerpunkt „Walkability“. Das heißt, es sollen die Bedingungen für die Fußgänger genauer betrachtet und auch Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden. Im Frühjahr 06 haben SchülerInnen der zwei Volksschulen in der Europa-Allee, der Musik-Hauptschule, der Polytechnischen Schule, der HLW und der HAK die Situation für Fußgänger in Weiz untersucht und dokumentiert.

Am Donnerstag, den 12. Oktober wollen wir Ihnen um 18.30 Uhr im Kunsthhaus die Ergebnisse dieser Untersuchungen in einer Ausstellung im Rahmen der Weizer Sozial- und Gesundheitsmesse präsentieren.

Otmar Handler

Fest der

LEBENS ENERGIE

Walkability in Weiz

Abschlussveranstaltung zum EU-Projekt Via Nova

Do. 12. Oktober · 18³⁰ Uhr

Kunsthhaus Weiz



Dr. Flaus Feichtinger

Referent für
Beschäftigung, Integration
und soziale Vereine

**Fest der
Lebensenergie**

Im Rahmen des Festes der Lebensenergie, welches neben der Abschlussveranstaltung zum EU-Projekt Via Nova „Walkability in Weiz“ und dem BioAckerFest auch die Gesundheits- & Sozialmesse beinhaltet, werden sich im Kunsthaus Weiz an zwei Tagen annähernd 50 Aussteller mit ihren Angeboten im Gesundheits- und Sozialbereich präsentieren.

Neben einem umfangreichen Informations- und Beratungsangebot kommerzieller, aber auch vor allem nicht kommerzieller Anbieter werden im Zuge der Messe verschiedene Gesundheitstests sowie interessante Fachvorträge im Gesundheits- und Sozialbereich angeboten werden.

Ich darf Sie an dieser Stelle noch einmal herzlich einladen, die Gelegenheit zu nützen, diese geballte Fülle an Informationen und Angeboten, wie man sie in Weiz wirklich nicht jeden Tag zu sehen bekommt, zu nutzen und die Messe zu besuchen.

**Sprechstunden der Sozialreferenten
Dr. Feichtinger, Bürg, Dir. Eggenreich)**

Montag, 2. 10. u. 6. 11. 2006, 15.00–17.00 Uhr
Jugendhaus

**Herbstaktivitäten der
Volkshilfe-Gruppe
Ehrenamt**

Nach dem großen Erfolg ihres Glückradspieles beim Sommermarkt in Weiz, dessen Erlös bereits einer Weizer Familie gespendet worden ist, setzt die ehrenamtliche Gruppe der Volkshilfe Weiz auch in den kommenden Monaten etliche Akzente.

So ist die bereits aus dem Vorjahr bekannte **Strickaktion**, deren Ziel es auch diesmal wieder ist, auf dem Weizer Weihnachtsmarkt **Handgestricktes** für einen gemeinnützigen Zweck an die Frau und den Mann zu bringen, bereits angelaufen.

Am 17. November veranstaltet die Volkshilfe-Gruppe Ehrenamt im Europasaal ein **Benefizkonzert** mit der Trommelgruppe von Kurt Maier, dessen Erlös ebenfalls wohltätigen Zwecken zugeführt werden wird. Ich darf mich an dieser Stelle sowohl namens der Volkshilfe-Gruppe als auch ganz persönlich bei den vielen Spender/innen und Geschäftsleuten von Weiz für das Entgegenkommen und die Unterstützung der Tätigkeiten der Gruppe bedanken, ohne die es wesentlich schwieriger wäre, derartige Veranstaltungen und Aktionen auch umsetzen zu können.

Hier noch einmal das Kontakttelefon der Gruppe Volkshilfe Ehrenamt: 0650/3010805, Frau Grete Kortus.



Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 10.500 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 253 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 472,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 182,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 109,-
1/2 Seite (180 x 124,5 mm)	1/4 Seite (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 581,-
1/2 Seite (87,5 x 253 mm) € 269,-	1/4 Seite (87,5 x 124,5 mm) € 145,-	Doppelseite 4c € 1.090,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer und € 36,- Farbzuschlag. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.



Josef Kornberger

berichtet aus dem
Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadtgemeinde Weiz
lädt zu einer

KONSUMENTEN-INFORMATION

Die Themen:

**Umstellung auf Digital-TV für den Empfang
von ORF1, ORF2 und ATVplus**

Aktuelles für den Konsumenten

Mittwoch, 18. Oktober 2006

Beginn: 18 Uhr

Volkshaus Weiz, Kleiner Saal

In Österreich hat bereits, vorerst in den Ballungszentren, die Umstellung vom herkömmlichen analogen Sendebetrieb auf den digitalen Fernseh-Empfang, DVB-T, begonnen. Mit Ende des Jahres sollen 70 Prozent aller Österreicher mit DVB-T versorgt sein und nach einem Parallelbetrieb („Simulcast“) von vier bis sechs Monaten wird die analoge Ausstrahlung abgeschaltet.

Wer bis dahin nicht vorgesorgt hat, der muss dann auf die ORF-Programme und ATVplus verzichten, aber trotzdem die Gebühr entrichten.

Sehr ausführlich wird bei dieser Konsumentenveranstaltung auf alle in diesem Zusammenhang stehenden Fragen eingegangen.

**Vortragende: Dr. Peter Kiesswetter, Gerhard Löscher
(Konsumentenschützer AK Graz)**

Information: Seniorenbeirat der Stadtgemeinde Weiz
Anton-Lanner-Gasse 58, 8160 Weiz
Ansprechperson: Josef Kornberger
Tel.: 03172/5135, Mobil: 0676/68 80 336

**Die nächsten Sprechtag
des Seniorenbeirates:**

**Montag, 2. 10. und 6. 10. 2006,
9.00–10.00 Uhr im Rathaus,
Besprechungszimmer, 2. Stock**

EKiZ

Oktober 2006

Bürozeiten

Di. 9.00 - 13.00 Uhr und Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Telefonzeiten:

Mo. – Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr sowie Mo. - Do. von 14.00 - 17.00 Uhr

Für Schwangere

- Mi., ab 18.10.2006, 19.00 - 21.30 Uhr: **Vorbereitung auf Geburt und Elternsein** Beate Reiß, Geburtsvorbereiterin (5 Einheiten), für Paare oder einzeln

- Mo., ab 30.10.2006, 19.30 - 21.00 Uhr: **Yoga für Schwangere**

Mag. Andrea Brunner (7 Einheiten und 1 Partner-Einheit)

Städt. Kindergarten, Neugasse 4; Anmeldung: Andrea Brunner (Tel. 0664/3835 030)

Rund ums Baby

- Di., 8.30 - 11.30 Uhr u. Do., 14.00 - 17.00 Uhr: **Abwiegen und Abmessen von Babys**

- Mo., ab 02.10.2006, nachmittags, **Baby- und Kleinkinderschwimmen**

Mag. Sylvester Castellani, Dipl. Schwimmlehrer, (8 Einheiten), GH Thaller in Anger, Anmeldung erforderlich: Maria Strahlhofer (Tel. 03175/2619 ab 19 Uhr)

- Mi., ab 18.10.2006, 09.30 - 10.30 Uhr: **Babygymnastik**

Irene Herz, Dipl. Energieberaterin (6 Einheiten)

- Do., 19.10.2006, 9.30 - 11.00 Uhr: **Stillgruppe**

Renate Schinnerl (Dipl. Säuglings- und Kinderkrankenschwester, Stillberaterin IBCLC)

- Fr., 20.10.2006, 9.00 - 10.30 Uhr: **Babysprechstunde**

Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- und Kinderkrankenschwester, Stillberaterin IBCLC)

Für Kinder

- Mo., ab 02.10.2006, 09.00 - 10.30 Uhr: **Spielgruppe** für Kinder von 3 - 4,5 Jahren, Carmen Nistelberger und Anja Matzer, Kindergartenpädagoginnen (6 Einheiten)

- Di., 03.10.2006, 09.00 - 11.00 Uhr: **Stöpseltreffen** für Kinder von 1 - 3 Jahren

- Mi., 25.10.2006, 16.00 - 17.00 Uhr: **Vorlese- und Märchenstunde**

Anja Matzer (Kindergartenpädagogin)

Für Mütter/Väter mit Babys von 0 - 3 Jahren

- Do., 05.10.2006, 9.30 - 11.00 Uhr: **Mütter-Treffpunkt**

Mag. Marlis Knill (Psychologin)

Vorträge

- Di., 10.10.2006, 19.00 Uhr: **„Mein Kind ist krank, was soll ich tun?“**

Dr. Michaela Pinkas (FA für Kinder- und Jugendheilkunde)

- Mo., 30.10.2006, 09.30 - 11.30 Uhr: **„Grenzen setzen“**

Mag Maria Egger (Entwicklungspädagogin auf der Basis Maria Montessori)

Bei allen Veranstaltungen ist die Anmeldung im EKIZ-Büro unter Tel.Nr.: 03172/44 606 oder 0664/9440 142 sowie per E-Mail unter ekiz.weiz@aon.at erforderlich!

Villa Kunterbunt sagt Danke



Ein Jahr lang wurde im Kinderhaus Villa Kunterbunt das Thema „Gesundheit!“ erforscht, bearbeitet und untersucht. Es gab zahlreiche Veranstaltungen, Initiativen und Aktion – vieles, was auch nur mit Hilfe von Partnern und Sponsoren ermöglicht wurde. Neben der Gemeinde Weiz, dem Land Steiermark und dem Fonds Gesundes Österreich waren es vor allem die



Steiermärkische Sparkasse in Weiz und Kindermoden PEZO, die sich als Sponsoren in den Dienst der guten Sache stellten.

Mit einem Besuch und einem kleinen Geschenk bedankten sich nun die Kinder und Betreuerinnen bei diesen beiden Partnern für die tolle Unterstützung.

Super Familienspielfest

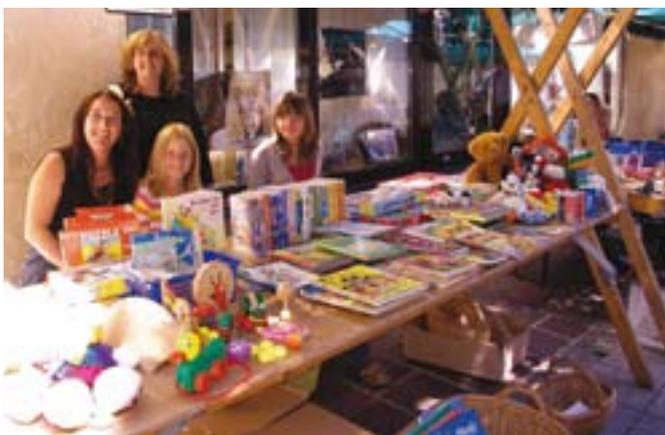
Ein tolles Programm und Kaiserwetter lockten auch heuer wieder sehr viele Gäste auf den Südtiroler Platz zum Familienspielfest der Weizer Kinderfreunde. Spannende Spiele und die Aufführungen des Jugendblasorchesters „JuMP Kathrein“ sowie der „Weizer Zirkusschule“ sorgten für beste Unterhaltung. Ganz besondere Höhepunkte der Veranstaltung waren auch die Live-Auftritte der Siegerinnen der 1. Weizer Casting-Show. Beim großen Kinderflohmarkt, an dem mehr als 50 Kinder teilnahmen, wurde rege gefeilscht und gehandelt. Schließlich fand das heurige Familienspielfest mit einer Aufführung des Kasperltheaters der Weizer Kinderfreunde und einer großen Preisverlosung einen würdigen Abschluss.



Die Siegerinnen der ersten Weizer Casting-Show vor großem Publikum



Großartige Leistung der Zirkusschüler!



Am Kinderflohmarkt wurde gute Geschäfte gemacht



Erwin Eggenreich
MAS

Referat für Bildung und
Jugend

Jugendtheaterprojekt in Weiz



Barbara Carli, Rosi Degen & Gudrun Maier

Die Theaterfabrik Weiz ist ein innovatives Jugendtheaterprojekt der Stadt Weiz in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und LAUT, dem Landesverband für außerberufliches Theater in der Steiermark. Gemeinsames Ziel ist es, authentisches Jugendtheater in der Oststeiermark zu etablieren.

Den Beginn des Projekts sollen zwei Jugendtheatergruppen machen, die über einen Zeitraum von zwei Semestern zweieinhalb Stunden in der Woche proben und trainieren und im Mai '07 ihre erarbeiteten Stücke spielen.

Die Theaterfabrik Weiz will Jugendlichen die Möglichkeit bieten, Theater auf anspruchsvollem Niveau zu machen und als kreativer Raum für junges, lebendiges und spannendes Theaterschaffen zu dienen. Theater mit Jugendlichen soll in der Theaterfabrik auch Theater von Jugendlichen sein und kein Rezitieren von auswendig gelernten Texten.

Die Initiatorinnen Gudrun Maier, Barbara Carli, Rosi Degen und Bea Dermond sind erfahrene Theatermacherinnen und Theaterspielerinnen.

Zur Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen qualifizieren sie neben der eigenen Schauspielerinnentätigkeit, die Ausbildungslehrgänge zur Theaterpädagogik in Südtirol und Graz, sowie zahlreiche Produktionen im Kinder- und Jugendtheaterbereich, von denen einige mit internationalen Jugendtheaterpreisen ausgezeichnet wurden.

Wer Interesse hat, in einem Jugendtheaterkurs der Theaterfabrik Weiz zu spielen und zwischen 12 und 19 Jahre alt ist, ist herzlich zum Orientierungstreffen eingeladen!

Dort besteht die Möglichkeit, sich ein Bild von Anforderungen und Angebot zu machen

Informationen:

0669 12117211

0650 4837862

Bezirksschulrat Weiz I, Wirtschaftskammer Weiz,
Stadtgemeinde Weiz

Info- & Diskussionsveranstaltung

KR Egon Blum

(Vorarlberger Unternehmer, innovativer
Lehrlingsausbilder & Lehrlingsbeauftragter der
Bundesregierung)

**Die Lehre – mit Sicherheit eine Zukunft
Neue Chancen und Perspektiven
für unsere Jugend**

**Mittwoch, 8. November 2006 19.00 Uhr
Wirtschaftskammer Weiz**

**Die nächste öffentliche
Jugendgemeinderatsitzung findet
am 5. Oktober 2006 um 18.30 Uhr im
Jugendhaus AREA52 statt.**

Spannung, Hits, Performance, Euphorie ... Das war die Sommer Casting Show 2006



Sowohl die Teilnehmer als auch die Organisatoren und die Jury wussten nicht, was sie erwartet. Zum ersten Mal fand in Weiz die große Sommer Casting Show statt. Zahlreiche junge talentierte Mädchen nahmen teil und trugen maßgeblich zum Erfolg der Show bei.

Am Montag, dem 04.09.2006, begann pünktlich um 10:00 Uhr das Casting. Jede Teilnehmerin sang völlig allein und unplugged ihren gewählten Titel vor der Jury, bestehend aus Barbara Bürg, Christian Thosold und Josef Schrenk. Nachdem alle Mädchen gesungen hatten, zog sich die Jury zur Beratung zurück. Nun begann für die Teilnehmer die lange Zeit des Wartens. Schließlich hatten ja alle ihr Bestes gegeben und wollten in die nächste Runde.

Nur drei Mädchen aus jeder der drei Altersgruppen hatten den Einzug in die zweite Runde, das Recall, geschafft.

Auf diese neun Teilnehmerinnen wartete jetzt eine besonders schwere Aufgabe. Aus vier Titeln, welche von der Jury ausgesucht wurden, mussten sie einen wählen, den sie am nächsten Tag präsentierten. Es blieben also nur knapp 24 Stunden Zeit zum Proben.

Spontan organisierten die Finalistinnen gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen „Übungscamps“, in denen bis in die Nacht hart gearbeitet wurde, um am nächsten Tag eine gute Figur zu machen.



Die Jury: v.l.n.r.: Christian Thosold, GR Barbara Bürg und Josef Schrenk



v.l.n.r.: GR Erwin Eggenreich, Josef Schrenk, Günther Christian Thosold, Sabrina Reisinger und Martina Techy





Burkert, Jana Haidner, GR Barbara Bürg, Theresa Moll, ...

Am Dienstag, dem 05.09.2006, war es so weit. Der Unterschied zum Vortag lag darin, dass nicht mehr unplugged gesungen werden musste und dass Publikum im Jazzkeller war. Begleitet wurden die Mädchen von Günther Burkert, der am Keyboard virtuos auf die verschiedenen Stimmlagen der Teilnehmerinnen einging, und ihnen somit Sicherheit gab. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Jazzkeller kochte die Stimmung beinahe über, bis endlich die erste Teilnehmerin auf der Bühne stand. Trotz der offensichtlichen Nervosität gab jede ihr Bestes und alle Teilnehmerinnen überzeugten mit ihrem Talent. Obwohl alle Mädchen eine beeindruckende Leistung boten, konnte es pro Altersgruppe nur eine Siegerin geben, die



Fotos: Walgram

dann am Samstag beim Familienspiel-fest am Südtirolerplatz live auftreten durfte. Wieder zog die Jury sich zur Beratung zurück und wieder die lange Zeit des Wartens.



Dann war es endlich so weit. Das Ergebnis wurde bekannt gegeben. Jetzt waren die Emotionen der Teilnehmerinnen nicht mehr zu bremsen und es flossen Freudentränen. Es gab zwar einige enttäuschte Gesichter, aber es überwog die Freude mit den Siegerinnen Jana Haidner, Sabrina Reisinger und Theresa Moll. Diese drei Mädchen hatten das Ziel jetzt beinahe erreicht. Das Casting war zwar vorbei und sie standen als Siegerinnen fest, aber die Sommer Casting Show war noch lange nicht zu Ende. Jetzt galt es einen Titel zu wählen, den sie am Samstag auf der großen Bühne am Südtirolerplatz beim Familienspiel-fest singen wollten. Die Wahl fiel nicht schwer und so entschied sich Jana Haidner für „Engel fliegen einsam“ von Christina Stürmer, Sabrina Reisinger für „Every breath you take“ von Sting und Theresa Moll für „Can you feel the love tonight“ von Elton John. Diese drei Titel mussten nun einstudiert werden.

Von Mittwoch bis Freitag probten die Mädchen täglich mit Christian Thosold für einen perfekten Auftritt beim Familienspiel-fest. Am Samstag, dem 09.09.2006, war es schließlich so weit. Der Höhepunkt der Sommer Casting Show, der Live-Auftritt der drei Siegerinnen am Südtirolerplatz ging über die Bühne. Vor dem begeisterten und vor Freude kreischenden Publikum boten die drei Mädchen eine perfekte Performance. Sie überzeugten nicht nur ihre Fans, die mit tollen Transparenten gekommen waren, sondern jeden einzelnen Gast am Familienspiel-fest mit ihrer Stimme und ihrem Auftritt.



Jugendhaus Opening

Am Freitag, dem 15. September, startete das Jugendhaus mit einem „Haus Opening der Sonderklasse“ voll durch. An diesem Tag konnten die Kids an zahlreichen kostenlosen Workshops teilnehmen. Von Henna Tattoo über Jonglieren bis hin zum T-Shirt bemalen war für jeden was dabei. Einen besonderen Höhepunkt stellte der Graffitiworkshop dar, denn unter Anleitung von „professionellen Sprayern“ konnten die Kids die Gartenmauer des Jugendhauses neu gestalten.

Ab 19 Uhr spielte die Weizer Nachwuchsband „Senzless“ auf und ließ mit ihrer musikalischen Umrahmung das Eröffnungsfest ausklingen.

Für alle, die jetzt auch aufs Jugendhaus neugierig sind!
Wir sind für euch da:

- Dienstag:** 14:30 – 18:30 Uhr
- Mittwoch:** 15:00 – 20:00 Uhr
- Donnerstag:** 15:00 – 20:00 Uhr
- Freitag:** 14:00 – 19:00 Uhr
- Samstag:** 14:30 – 20:00 Uhr



FÜR IHRE DIGITALEN FOTOS

Gutschein

Ihre ersten
8 Fotomap-Bilder
GRATIS!

Einfach USB-Stick, CD oder Speicherkarte mitbringen!

8160 WEIZ | 03172 / 2406 | WWW.STEINMANN.CC

Gutschein bis 31.12.2006 einlösbar.

ANZEIGE

Kinder- und Jugendchor

der Musikschule Weiz

Für alle Kinder und Jugendlichen, die gerne lustige Lieder, coole Songs und popiges aus aller Welt singen möchten, bietet die Musikschule zusammen mit den Weizer Volksschulen eine neue attraktive Plattform des Chorgesanges an.

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Weiz wird dieser Chor kostenlos angeboten. Das gilt selbstverständlich auch für junge Menschen anderer Schulen und für Schüler aus unseren Nachbargemeinden.

Und: Bitte rasch anmelden, wir möchten im Oktober schon mit dem Singen beginnen.

INFOS, bzw. Anmeldeformulare erhalten Sie in der Musikschule Weiz (2227), in der Volksschule I (2634) und in der Volksschule II (2356)

„Manege frei!“

heißt es wieder ab Oktober bis Juni nächsten Jahres. Die Kurse in Äquilibristik (Einrad), Akrobatik und Tanz sind vielen schon bekannt und erfreuen Kinder und Jugendliche aus und um Weiz nun schon das dritte Jahr.

Neu im Angebot sind dieses Jahr Zirkusspiele für 4-6-Jährige, Tanz für 3-6-Jährige ebenso wie ein Erwachsenen-Jonglier-Kurs, Clownstheater und Zaubern 1.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Karin Pretterhofer unter 0699/10363723.

Gedankt sei an dieser Stelle unseren Förderern und Subventionsgebern. Unsere Kurse werden unterstützt von der Stadt Weiz, dem Landesjugendreferat, der Landeskulturabteilung, den Firmen Rieger Puchebner und Studio Fotogen, der Weizer Zeitung und der Sparkasse Weiz.



WEIZ
die Stadt voll Energie

EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

Eislaufen / Eiskunstlauf / Eishockey / Short Track / Stocksport

SAISONSTART: 26. Oktober 2006

ACHTUNG: Saisonkarten des Schwimmbades können für die Eishalle und die folgende Badesaison neu belegt und damit weiterhin verwendet werden.

Auskünfte: 03172/5433



Ingo Reisinger

Referent für Sport u. Freizeit

Nach einem Sommer voller sportlicher Aktivitäten und Veranstaltungen wie der Select Radtour, dem Weizer Energielauf, der Laufstrecken-Eröffnung und der Mountainbike Meisterschaft bietet natürlich auch der kommende Herbst und Winter viele Möglichkeiten, sich aktiv (oder auch passiv) dem Sport zu widmen!

Weizer Eishalle

Am Donnerstag, dem 26. Oktober, startet für das Publikum die diesjährige Eis-Saison. Die Öffnungszeiten für den Publikumslauf wurden weitgehend beibehalten:

Montag	14.00 - 16.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	Kein Publikumslauf
Freitag	20.00 - 22.00 Uhr
Samstag	14.30 - 17.00 Uhr
Sonntag	14.30 - 17.00 Uhr

Freitags ist ab dieser Saison für das Publikum der Abendtermin reserviert. Seitens des Weizer Eislaufvereines und der Sektion Eishockey wurde der Wunsch nach Verlängerung der Trainingszeiten geäußert und somit der Entschluss gefasst, den eher wenig genutzten Publikumslauf am Freitag Nachmittag aufzulassen mit dem zusätzlichen Hinweis, dass der Weizer Eislaufverein neben Short Track wieder vermehrt Kurse für Eislaufenfänger anbieten wird. Darüber hinaus möchte der Verein Aktivitäten setzen, auch behinderten Kindern den Eislaufsport zu ermöglichen. Nähere Infos zur Eishalle finden Sie auf unserer Internetseite www.weiz.at!

Eishockey

Die Weizer Eishockeymannschaft „EC Weiz Lieb Bau Bulls“ hat nach einer erfolgreichen Saison in der Elite Liga beschlossen, heuer in der nächst höheren Liga, der Oberliga, mitzuspielen, wofür bereits seit Monaten trainiert wird. Nähere Infos zu den teilnehmenden Mannschaften und die kommende Saison gibt es unter www.bullsweiz.at.

Auch gibt es im Bereich der Jugendarbeit erfreuliche Mitgliederentwicklungen und somit erhöhten Trainingsbedarf, wofür wie oben erwähnt die Ausdehnung der Trainingszeiten unbedingt notwendig wurde.

Ich darf mich auf diesem Wege bei allen Vereinsverantwortlichen und Aktiven für deren Einsatz für den Weizer Sport bedanken und wünsche allen eine erfolgreiche Herbst- und Wintersaison.

ANZEIGE



Steinmann

MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

Große Auswahl
an Funktionsjacken!



Für Herbst
und Winter!

Für Jagd
und Freizeit!

MARBURGERSTRASSE 6 • 8160 WEIZ • TEL. 03172 / 2217

Sport im Oktober

FUSSBALL

- SC Sparkasse ELIN Weiz - Gnas**
Meisterschaftsspiel Steirische Landesliga.
Fr. 06.10.06, 19.00 Uhr, Stadion Weiz
- SC Sparkasse ELIN Weiz II - Strallegg**
Meisterschaftsspiel Unterliga.
Sa. 07.10.06, 18.00 Uhr, Stadion Weiz
- SC Sparkasse ELIN Weiz - Gleinstätten**
Meisterschaftsspiel Steirische Landesliga.
Fr. 20.10.06, 19.00 Uhr, Stadion Weiz
- SC Sparkasse ELIN Weiz II - Ilztal**
Meisterschaftsspiel Unterliga.
Sa. 21.10.06, 18.00 Uhr, Stadion Weiz
- SC Sparkasse ELIN Weiz - St. Lambrecht**
Meisterschaftsspiel Steirische Landesliga.
Fr. 27.10.06, 19.00 Uhr, Stadion Weiz

TISCHTENNIS

- Gebietsliga Herren**
Meisterschaftsspiele.
Sa. 07.10.06, 13.00 - 21.00 Uhr
HS Offenburgerg./Alte Sporthalle
- Jugendturnier**
Sa. 14.10.06, 13.00 - 19.00 Uhr
HS Offenburgerg./Alte Sporthalle

BASKETBALL

- Spk. Weiz - UNION Körner**
Meisterschaftsspiel Landesliga.
Sa. 07.10.06, 17.00 - 21.00 Uhr
HS Offenburgerg./Neue Sporthalle
- Spk. Weiz - UBSC Graz**
Jugend-Meisterschaftsspiel, anschl.
Landesliga-Meisterschaftsspiel Spk. Weiz - ATSE Graz
Sa. 14.10.06, 16.00 - 21.00 Uhr,
HS Offenburgerg./Neue Sporthalle
- BASKETBALL: Spk. Weiz - GAK**
Jugend-Meisterschaftsspiel, anschl.
Landesliga-Meisterschaftsspiel Spk. Weiz - Gratkorn
Sa. 28.10.06, 16.00 - 21.00 Uhr,
HS Offenburgerg./Neue Sporthalle

VOLLEYBALL

- VBC Manpower Weiz - Gleisdorf**
Meisterschaftsspiel 2. Herren-Bundesliga Ost.
So. 08.10.06, 13.00 - 18.00 Uhr,
HS Offenburgerg./Neue Sporthalle
- VBC Manpower Weiz - Stainach**
Meisterschaftsspiel 2. Herren-Bundesliga Ost.
Sa. 21.10.06, 17.00 - 22.00 Uhr,
HS Offenburgerg./Neue Sporthalle
- Mixed Turnier**
Do. 26.10.06, 08.00 - 22.00 Uhr
HS Offenburgerg./Sporthallen
- VBC Manpower Weiz - Bisamberg**
Meisterschaftsspiel 2. Herren-Bundesliga Ost.
Sa. 04.11.06, 17.00 - 22.00 Uhr,
HS Offenburgerg./Neue Sporthalle

EISHOCKEY

- EC Weiz Bulls - Leobner Eisbären**
Meisterschaftsspiel Österr. Eishockey Oberliga
Sa. 21.10.06, 19.30 Uhr, Stadthalle
- EC Weiz Bulls - HC Die 48er Wien**
Meisterschaftsspiel Österr. Eishockey Oberliga
Sa. 28.10.06, 19.30 Uhr, Stadthalle

Thomas Schaberreiter Landesmeister in der Sportklasse der Mountainbiker im Cross Country

Bei herrlichem Wetter waren 80 Mountainbiker bei den Landesmeisterschaften in Weiz/Hofstatt Anfang September am Start. Mit den Plätzen 1, 4 und 5 verbuchte dabei der FC Donald einen überlegenen Erfolg. Eindeutiger Sieger in der Sportklasse wurde Thomas Schaberreiter, der auch Steirischer Landesmeister werden konnte, den vierten Platz belegte Ewald Reiter und Karl Schaberreiter vom FC Donald wurde 5.

Vom Veranstalter Club waren Josef Derler und Markus Paar am Start. Derler hatte jedoch leider einen Hinterraddefekt und ist ausgefallen und Markus Paar wurde 12 in der Sportklasse.

In der Elite siegte Gerald Burgsteiner vom Club „Mountainbiker.at“ vor Roland Plank (MTB Club Oberwart) und Jakob Nimpf vom ÖAMTC Team Brandlhof. Großer Dank für die Unterstützung gilt der Stadtgemeinde Weiz und den Grundbesitzern sowie den Sponsoren und allen Helfern.



Thomas Schaberreiter in Aktion



Anspannung vor dem Start

Oberliga – Weiz spielt in der dritthöchsten Eishockeyliga Österreichs

Nachdem im Jahre 2000 die Eishalle in Weiz aus dem Boden gestampft wurde, hat sich das Eishockey in



der Sportstadt Weiz jedes Jahr ein Stückchen weiterentwickelt. Am Anfang wurde Eishockey nur auf regionaler Ebene gespielt, doch schon bald erkannten die Verantwortlichen, dass Weiz zu etwas höherem berufen ist. Nach einigen Jahren

in der steirischen Elite Liga hat man sich im Frühjahr 2006 dazu entschlossen, die Tür für eine Beteiligung an der Oberliga, welche die 3. österreichische Eishockeyliga ist, zu öffnen.

Das Eishockey in Weiz ist in zwei ATUS Sektionen gegliedert. Diese beiden Sektionen verbindet eine sehr enge Zusammenarbeit. Die Kampfmannschaften sind: **EC Weiz Lieb Bau Bulls**, die Oberligamannschaft, **EC Weiz Senioren** und **EC Weiz Redbacks**, welche in der Landesliga Ost tätig sind. Die **Weizer Eisbären** und das Juniorenteam spielen in den steirischen Nachwuchsligen und in der Landesliga Ost. Durch die gute Zusammenarbeit ist man in Weiz auf bestem Wege, um sich als Eishockeyhochburg im Osten der Steiermark zu etablieren. In Weiz gibt es sehr gute Trainings- und Spielmöglichkeiten und auf Grund der vorhandenen Perspektiven ist für Weizer Talente kein Grund ersichtlich, nach Graz abzuwandern. Die Oberliga Mannschaft besteht nur aus Spielern der näheren Umgebung und der

Altersschnitt liegt bei 25 Jahren. Ligafavorit und größte Rivalen der Weizer sind die Leobner Eisbären, die auch Spieler mit Bundesligaerfahrung und Legionäre im Einsatz haben. Überdies trifft der EC Weiz Lieb Bau Bulls auf vier weitere starke Mannschaften.

Durch die Unterstützung der Gemeinde, des langjährigen Sponsors Lieb Bau Weiz sowie anderen Gönnern wird das Projekt Oberliga finanziert. Die Bulls setzen in der kommenden Saison auf

bedingungslosen Einsatz, Teamgeist und vor allem auf das begeisterungsfähige Weizer Eishockeypublikum, welches – wie beim letztjährigen Elite Liga Finalturnier – die Mannschaft zu siegen treiben sollte. Diese werden angeführt von den als „parade Fans“ zu bezeichnenden Spielern der Redbacks. Die Spieler würden sich freuen, Sie in der Eishalle Weiz beim Testspiel gegen den VST Völkermarkt am 7. Oktober bzw. beim Meisterschaftsauftritt gegen die Leobner Eisbären am 21. Oktober begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage (www.bullsweiz.at) bzw. erhalten Sie durch die lokale Presse.

Die Sportstadt Weiz wünscht allen Eishockeyspielern

Strukturen des Eishockey's in Österreich:

Bundesliga Nationalliga Oberliga

in der Steiermark:
Steirische Eliteliga
Landesliga Ost

Spielmodus in der Oberliga:

Im Grunddurchgang wird eine Doppelte Hin- und Rückrunde gespielt.

Nach dem Grunddurchgang scheidet die beiden letztplatzierten aus und die übrigen vier Spielen in einer „Best of three“ Serie im Halbfinale bzw. im Finale um den Meistertitel.

Heimspiele der EC Weiz Lieb Bau Bulls:

Testspiel:

07.10.2006 gegen VST Völkermarkt

Grunddurchgang:

21.10.2006 gegen Leoben

28.10.2006 gegen die 48er aus Wien

18.11.2006 gegen den UEC Mödling

02.12.2006 gegen die Vienna Capitals II

16.12.2006 gegen ATSV Steyr / EHC Linz

23.12.2006 gegen Leoben

06.01.2007 gegen die 48er aus Wien

27.01.2007 gegen den UEC Mödling

03.02.2007 gegen die Vienna Capitals II

14.02.2007 gegen ATSV Steyr/ EHC Linz

Eintrittspreise:

bis 14 freier Eintritt

Testspiel: Euro 1,-

Saisonkarten: Euro 35,-

Tageskarten: Euro 5,-

VIP-Saisonkarten: Preis auf Anfrage.

Saisonkarten sind ab 23. September bei den Trainings der Bulls in der Weizer Stadthalle erwerblich. Die Trainingstermine sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage (www.bullsweiz.at). Für Fragen bezüglich VIP-Karten kontaktieren Sie bitte Herrn Schoder (0664/6154229).

Gutschein für freien Eintritt zum Testspiel gegen den VST Völkermarkt.

Wann: 7.10.2006 um 18:00

Wo: Weizer Stadthalle



NR
Christian Faul

Referent für Kultur

Große MOZARTGALA der Musikschule Weiz

Freitag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz

Das Orchester der Musikschule Weiz feiert am Ende des großen Mozart-Jahres 2006 den Jahresregenten mit Highlights aus der Feder Genies.

Im ersten Teil des Konzertes werden berühmte Sätze seiner Instrumentalmusik erklingen. Mitreißend der erste Satz aus der „Jupiter“-Symphonie und die Ouvertüre zur „Entführung aus dem Serail“ – melodios ausbreitend der zweite Satz aus dem Klarinettenkonzert. Als Kritik an den dilettierenden Komponisten seiner Zeit ist der „Musikalische Spaß“ zu verstehen.

Der zweite Teil ist seiner bekanntesten Oper, der „Zauberflöte“, gewidmet. Papageno stellt sich als



Dirigent Matthias Unterkofler

Vogelfänger vor, Tamino besingt das reizende Bild der Pamina, die Königin der Nacht lässt ihrem Zorn freien Lauf, Papageno wünscht sich nichts sehnlicher, als ein Weibchen. Mit Hilfe der Drei Knaben wendet sich alles zum Guten, Pamina und Tamino finden sich und der feierliche Schlusschor zu Ehren Sarastros beendet den Opern-Querschnitt.

Programm im Detail:

1. Teil

- Ouvertüre „Entführung aus dem Serail“
- Klarinettenkonzert II. Satz KV
- Menuett aus der Symphonie KV 543 Es-Dur
- Violinkonzert KV 219 3. Satz
- Musikalischer Spaß 2. Satz KV 522
- Jupiter-Symphonie I. Satz KV 551

2. Teil – Zauberflöte Highlights

- Arie Nr. 2 „Der Vogelfänger bin ich ja“ Papageno
- Arie Nr. 3 „Die Bildnis ist bezaubernd schön“ Tamino
- Duetto Nr. 7 „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ Pamina, Papageno
- Finale Nr. 8 (Anfang)
„Zum Ziele führt dich diese Bahn“ 3 Knaben, Tamino
- Marcia Nr. 9
- Arie Nr. 14 „Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen“ – Königin
- Terzett Nr. 16 „Seid uns zum zweiten Mal willkommen“ – 3 Knaben
- Arie Nr. 20 „Ein Mädchen oder Weibchen“
- Finale Nr. 21 (T1-189) „Bald prangt den Morgen zu verkünden“ – 3 Knaben, Pamina
- Marsch (T362-389) „Wir wandelten durch Feuersgluten“ – Pamina, Tamino
- Arie (T413-615) „Papagena!“ – Papageno, 3 Knaben
- Chor (T828-Ende) „Heil sei euch Geweihten!“

Ausführende:

Harald Martin Winkler (*Violine*)

Norbert Lipp (*Klarinette*)

Ani Gemedjewa (*Königin der Nacht und Pamina*)

László Gyükér (*Tamino*)

Janos Mischuretz (*Papageno und Moderation*)

Grazer Kapellknaben (*Drei Knaben*)

Orchester der Musikschule Weiz

Dirigent: Matthias Unterkofler

*Der Kulturreferent wünscht
viel Vergnügen beim großen Orchesterkonzert
der Musikschule Weiz.*

STIERHANSLS BAUERNBÜHNE 2006

Gegen die Meinung tausender Bürger, Weiz sei eine sterbende Stadt, stellt sich entschieden Stierhansls Bauernbühne in ihrem neuen Programm. Erstens vertritt sie die Meinung, Tote können nicht sterben, zweitens die Meinung Toni Polsters, dass „es sicher Leute gibt, die so denken, und Leute, die so denken, aber das ist immer so, wenn viele Leute zusammenkommen“.

Und drittens ist alles anders, wie all denen bewiesen wird, die einen Abend im Gewölbekeller des Gasthofes Haas Krone mit Stierhansls Bauernbühne verbringen.

Denn penible Recherchen in dieser Stadt haben ergeben: „WEIZ IST GEIL“ !

Damit sind weniger die Einheimischen gemeint, auch nicht die rührigen Damen in einem Etablissement im Norden der Stadt. Nein, es ist das Feeling, das diese Stadt mit all ihren Aktivitäten und Aktiven im Gesamten vermittelt, wenn man ihr unvoreingenommen gegenübertritt.

Sei es die spektakuläre Umgestaltung des Weizer Hauptplatzes unter Berücksichtigung eines verstärkten Zuzuges von ausländischen Gastronomen, oder die progressiven Fortbildungsseminare der Weizer Einkaufsstadt für ihre VerkäuferInnen.

Zukunftspläne der Weizer Gemeindeverantwortlichen, Weiz zur Olympiastadt zu machen begeistern ebenso, wie die fortschreitende Profilierung unseres Kunsthhauses zum einrichtungsschonendsten Musentempel, die sich sogar schon bis Großbritannien durchgesprochen hat.

Aber auch vor dem Zeitgeist wird nicht halt gemacht. Ob es die ländliche Betrachtungsweise von Porno und Sex ist, die Probleme der sich selbstverwirklichenden Frau oder einfach die Folgen einer Schließmuskelschwäche im fortgeschrittenen Alter, Stierhansls Bauernbühne hat überall seine Finger drinnen.

Aber auch der immer wieder unverdient geprägten Fußball-Nationalmannschaft, sei es vom Publikum, sei es



vom Gegner, widmet sich das Programm. Nur die wenigsten der Kritiker wissen nämlich, wie viel Volksweisheit und Philosophisches sich hinter so einem unterschätzten Fußballerhirn verbergen.

Weitgehend ausgeklammert wird allerdings die Nationalratswahl mit allen ihren unglaublichen Aussagen und Auswürfen.

Die Menschen haben es nach sechs Wochen Wahlkampf einfach verdient, wieder vernünftiges Gedankengut vermittelt zu bekommen. Nämlich das neue Programm von Stierhansls Bauernbühne, und zwar

am 13., 14., 20. und 21. Oktober,

Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr, Einlass um 19 Uhr.

Eintrittskarten gibt es im Tourismusbüro und im Gasthof Haas Krone. Die Platzwahl ist frei.

Ein „Best of“ folgt noch am 27. Oktober im Rahmen der Langen Nacht der Kultur.

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

ZWISCHENSPIEL von Arthur Schnitzler

Donnerstag, 9. November 2006, 19.30 Uhr,

Schauspielhaus Graz

Anmeldeschluss: Mittwoch, 25. Oktober 2006

Ein Stück über die offene Zweierbeziehung im Namen von Freiheit und Wahrheit, die sich nur zu häufig in die Quere kommen. Und eine Komödie des großen Seelenkenners Arthur Schnitzler, die zum Modernsten gehört, das er für die Bühne geschrieben hat.

Busfahrt gratis!

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Stadtmarketing KEG

Rathausgasse 3, Weiz,

Frau Ettl Maria, Tel.Nr. (03172) 2319 – 623

Mo – Fr, 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: maria.ettl@weiz.at

oder

Frau Lydia Stockner

In der Erlach 8, 8160 Weiz

Tel.Nr. /03172/41236 ab 19.00 Uhr



Bücherei Weberhaus

Leserin des Monats



Evelin Staudacher
Joe Simpson: Sturz ins Leere

Dieses Buch war das erste „Bergbuch“, das ich gelesen habe. Es hat mich fasziniert und auch sehr berührt, zu welchen Leistungen der Mensch in Notsituationen fähig ist. Aus diesem Grund befasse ich mich immer wieder gerne mit jenem Themenbereich.

Öffnungszeiten der Bücherei Weberhaus:

Di., Mi., Do., Fr. 15 – 18 Uhr u. Mi. 9 – 13 Uhr

Trachtenverein Hochlantscher Weiz

lädt ein zu einem bunten Abend unter dem Motto

Tanzen

Singen

Musizieren



Mittwoch, 25. Oktober 2006

in der Aula der Hauptschule Weiz,

Beginn: 20.00 Uhr

Mitwirkende:

Feistritzer Sängerrunde

AlpenPower

Volksmusik Geschwister Harrer

Tanz- und Plattlergruppen Hochlantscher Weiz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bestseller Bücherei Weberhaus

Belletristik

Suter, Martin: Der Teufel von Mailand

Krimi

Hochgatterer, Paulus: Die Süße des Lebens

Sachbuch

Ebadi, Shirin: Mein Iran. Ein Leben zwischen Revolution und Hoffnung. Die Autobiografie der Friedensnobelpreisträgerin

Jugendbuch

Brezina, Thomas: Katie Cat

Kinderbuch

Kulot, Daniela: Ein kleines Krokodil mit ziemlich viel Gefühl

Veranstaltungen:

Lesung

mit der aus Weiz stammenden bekannten
Autorin **CHRISTINE GRÄN**

Mo., 16. Oktober 19:30 Uhr, Weberhaus Jazzkeller

Ihr neuester Anna-Marx-Krimi „FEUER BITTE“ sprüht von rasierklingenscharfem Witz, listiger Grazie und spitzer Formulierung.



Lange Nacht der Kultur

Lesung mit der Autorin **Andrea Sailer**

Fr., 27. Oktober 19.00 Uhr, Weberhaus/Galerie

Formal scheinbar völlig einfach blickt sie hinter die Abgründe des Alltags, noch mehr der Alltagssprache. Oft witzig, aber nie lustig. Wissend, doch nicht belehrend. Ihr großes Thema ist die Unverstehbarkeit der Welt, der wir oft nur noch mit unserer engstirnigen Wichtigtuerei entgegenzutreten vermögen.

Die Lesungen veranstaltet die Bücherei gemeinsam mit der Buchhandlung Haas.



Der Tourismusverband Thannhausen ladet alle Wanderlustigen zur Herbstwanderung ein.



HERBSTWANDERUNG

Die Oase für Körper und Geist

Bei jeder Witterung!

THANNHAUSEN

für Groß & Klein mit Musik

8. Oktober

Treffpunkt: Gh. Hafner (Peesen)

Beginn: 9.00 - 10.00 Uhr

Route: Gh. Hafner > Richtung Hohen Ilz > Perndorf - Labestation > Klettendorf > über den Apfelwanderweg Richtung Busentahl - Labestation > Büchl > Rohrfeld > Wegscheide > Gh. Schlosstaverne in Oberfladnitz - gemütlicher Ausklang.
(reine Gehzeit: ca. 4 Std.)

Geschicklichkeitswettbewerbe & Quizspiele für Jung und Alt.

Tolle Preise zu gewinnen!

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Rücktransport mit Bus ab ca. 18 Uhr

3 € Nenngeld
(inkl. Präsent und Busfahrt)

Informationen
03172/41873

Tourismusverband Thannhausen

Änderungen vorbehalten!

Bergwanderwoche der Weizer Naturfreunde

Für die traditionelle Bergwanderwoche der Naturfreunde Ortsgruppe Weiz wurde in diesem Jahr Niedersill im Salzburger Pinzgau als Standort gewählt.

Die 52 Teilnehmer teilten sich in die Gruppen Wanderer, Bergwanderer und Bergsteiger auf. Für jede der drei Gruppen wurde ein abwechslungsreiches Programm unter der Führung der geprüften Lehrwarte Manfred Rosenberger und Katrin Eibisberger sowie der Wanderführer Susi und Hans Hierz angeboten. Für die Erstellung des Tourenprogramms war wie jedes Jahr Alfred Gassner verantwortlich.

Obwohl das Wetter am Anfang der Woche etwas wechselhaft war, konnten die meisten der geplanten Wanderungen und Bergtouren durchgeführt werden. Die Wanderung auf den Hundstein bot bei herrlichem Wetter einen überwältigenden Blick auf 30 Dreitausender.

Als umsichtiger Reiseleiter fungierte wieder Heinz Bareuther, der Vorsitzende der NF-Ortsgruppe Weiz.

Mit besonderer Freude kann festgehalten werden, dass die Bergwanderwoche unfallfrei verlaufen ist.



Offenburger Freiheitstag 2006



Erstmals seit dem Freiheitsfest 1997, das mit volkstümlichen Elementen an die Demokratiebewegung 1847-49 in Baden und in Deutschland erinnerte, wurde Mitte September mitten in der Stadt wieder ein Freiheitsbaum aufgestellt. Die moderne Stahlkonstruktion, welche die nächsten sechs Wochen mit Blickkontakt zur Kreuzkirche den Offenburger Marktplatz überragen wird, wurde von Sponsoren gestiftet. Ein Mechanismus am „Stamm“ des Baums spuckt von Zeit zu Zeit Kärtchen aus, auf denen Fragen aufgedruckt sind wie „Muss ich meinem Arbeitgeber helfen?“ Auf der Rückseite ist Artikel 10 der 13 Forderungen der „entschiedenen Freunde der Verfassung“ zu lesen, das Motto des Freiheitstags 2006: „Wir verlangen Ausgleich des Missverhältnisses zwischen Arbeit und Kapital“, eine Forderung von zeitloser Aktualität. Gestaltet wurden die Kärtchen von der Kunstschule Offenburg. Auf dem Rathausplatz versammelten sich am Dienstagabend Arbeiter, Bergleute und Kinzig-Waschfrauen aus Zunsweier, Rebleute aus Fessenbach, Zell-Weierbach und Rammersweier, Tagelöhner aus Weier, Waltersweier, Bühl und Griesheim, Handwerker und Händler aus Bohlsbach und Windschlag, Revolutionäre aus der Volkshochschule und die Biedermeiergruppe Offenburg. OB Edith Schreiner hielt, bewusst an den Demokraten Bürgermeister Gustav Rée (1845-49) anknüpfend, vom in frischem Glanz erstrahlenden Rathausbalkon aus eine Ansprache. Die zentrale Forderung des Tages wurde dann erstmals unter dem neuen Freiheitsbaum verkündet. Ein Denker hoch auf dem Freiheitsbaum - die Überraschung des Tages - sinniert, so scheint's, über Wege zu mehr sozialer Gerechtigkeit.

QIGONG-KURS

Anhand von einfachen Übungen beschäftigen wir uns in diesem Kurs mit den drei Basisbereichen Aufnahme, Abgabe und Harmonisierung unserer Lebensenergie. Die befreiende Wirkung von guter Atmung und die Beweglichkeit unserer Wirbelsäule verhelfen uns dabei zu viel Freude an natürlicher Bewegung.

TAIJI-KURS

Taiji zählt zu den inneren Kampfkünsten und wird heutzutage meist wegen seiner gesundheitsfördernden Wirkung geübt. Durch langsam ausgeführte Bewegungen werden Konzentration, Koordination sowie die Entwicklung von körperlicher und geistiger Beweglichkeit und Kraft trainiert.

Beginn: Qigong: ab 13. Okt. Freitags von 19.00-20.00 Uhr (10x)

Taiji: ab 13. Okt. Freitags von 20.00-21.00 Uhr (10x)

Ort: Gymnastiksaal der VS Weiz

Kursbeitrag: Euro 80.- (Ermäßigungen für Studierende und Arbeitslose und bei Besuch beider Kurse)

Kursleitung und Voranmeldung:

Wasilis Papadopoulos;
Dipl. Shiatsu-Praktiker,
Taiji, Qigong
Tel.: 0650-6335599

Bürgermeister gratuliert zur Eisernen Hochzeit

65 Jahre lang sind Herr Josef und Frau Leopoldine Schweiger verheiratet. Im Namen des Stadt- und Gemeinderates gratulierte Bürgermeister Helmut Kienreich zum Jubiläum der Eisernen Hochzeit. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Herrn Josef Schweiger für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weiz. Er war jahrzehntelang als sozialdemokratischer Bezirkssekretär tätig. Von 1955 – 1975 war er Gemeinderat der Stadt Weiz und übte zehn Jahre lang die Funktion des 1. Vizebürgermeisters aus. Er war jahrelang Obmann des Bauausschusses und setzte sich für die sozialen Probleme der Weizerinnen und Weizer ein.

Das Redaktionsteam von Weiz Präsent gratuliert ebenfalls zu diesem Jubiläum und wünscht weiterhin viel Freude und Gesundheit.



Seminare/Vorträge/Feste uvm.

Mehr Informationen: www.weiz.at

■ **Do. 05.10.06**, 18.30 Uhr, Jugendhaus AREA52
Öffentliche JUGENDGEMEINDERATSSITZUNG.
Info: Tel. 3172/2513

■ **Do. 05.10.06**, 19 Uhr, GH Ederer, Weizberg
VORTRAG: „Diabetes mellitus - Mineralstoffe nützlich?“ Vortragender: Prim. Dr. Bernd Zirm (LKH Bad Radkersburg). Info: DGKS Ingrid Rettenegger (Tel. 0664/4423 906).

■ **Sa. 07.10.06 - So. 08.10.06**, 9 - 17 Uhr, GH Allmer, Wegscheide
Hochzeits-AUSSTELLUNG. Sonntag 15 Uhr: Modenschau.
Info: GH Allmer, Tel.: 03172/2258.

■ **Di. 10.10.06**, 19.30 Uhr, Bewegungsschule TEWA, Radmannsdorf-gasse 6
SEMINAR: Qi Gong für Anfänger. Bitte ziehen Sie sich bequem an.
Info: E-Mail tewa@weiz.com

■ **Di. 10.10.06**, 20.15 Uhr, Bewegungsschule TEWA, Radmannsdorf-gasse 6
SEMINAR: Qi Gong für Fortgeschrittene. Bitte ziehen Sie sich bequem an. Info: E-Mail tewa@weiz.com

■ **Mi. 11.10.06**, 17.00 Uhr, Bewegungsschule TEWA, Radmannsdorf-gasse 6
SEMINAR: Bones for Life. Osteoporosevorbeugung. Bitte ziehen Sie sich bequem an und bringen Sie eine Decke mit. Info: E-Mail tewa@weiz.com

■ **Mi. 11.10.06**, 19.00 Uhr, Bewegungsschule TEWA, Radmannsdorf-gasse 6
SEMINAR: Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung. Bitte ziehen Sie sich bequem an und bringen Sie eine Decke mit. Info: E-Mail tewa@weiz.com

■ **Mi. 11.10.06**, 20.15 Uhr, Bewegungsschule TEWA, Radmannsdorf-gasse 6
SEMINAR: Sounder Sleep System. Besser schlafen. Bitte ziehen Sie sich bequem an und bringen Sie eine Decke mit. Info: E-Mail tewa@weiz.com

■ **Mi. 11.10.06**, 20 Uhr, GH Allmer, Wegscheide
VORTRAG: „Sonnenenergie tanken“. 1. Thannhausner Energiestamm-tisch. Thema: „Sinnvolle Energienutzung“. Anmeldung: E-Mail an andrea.bachtraegl@gruene.at od. Tel. 0650/3975 943.

■ **Do. 12.10.06**, 18.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
„Walkability in Weiz“. Abschlussveranstaltung zum EU-Projekt Via Nova.

■ **Fr. 13.10.06**, 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
VORTRAG „Mentale Fitness – gutes Gedächtnis leicht gemacht“ von Dr. Luise M. Sommer (Österr. Gedächtnismeisterin 2001 & 2002)

■ **Sa. 14.10.06**, 10 - 17 Uhr, Kulturhaus/Kleiner Saal
TEPPICH-AUSSTELLUNG. Info: Fr. Koller, Tel. 0669/12 578 840.

■ **So. 22.10.06**, 9 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
1. Weizer HAUSKATZENAUSSTELLUNG. Benefizveranstaltung zu Gunsten der Weizer Katzenfreunde. Anmeldung bis 20.10. Info: Cornelia Helmlinger (Tel. 0664/5128 027)

■ **Di. 24.10.06**, 19 Uhr, VS Weizberg
VORTRAG: „Die Ernährungspyramide“ bei Schuljause und Esserziehung von Andrea Bachträgl (Ernährungswissenschaftlerin. Info: 0650/3975 943)

■ **Fr. 27.10.06 - So 29.10.06**, 8 - 17 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
VOGEL-AUSSTELLUNG. Info: Herr Sauer, Tel. 0664/5909 646.

■ **Fr. 27.10.06**, 19 & 20 Uhr, GH Wilhelm, Büchlstraße 37
Tanzkurs der Tansschule Kummer. Info Tel.: 0316/465 708



Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Oktober

75

Neuhold Franz, Karl-Schönherr-Gasse 4
 Pani Alois, Südtiroler Siedlung 17/2
 Schanner Wolfgang, Caesargasse 23
 Schröttner Ottilie, Südtiroler Siedlung 31 /5
 Strasser Gertrud, Marburger Straße 73 /1
 Trieb Theresia, Wiesengasse 51
 Wolf Viktor, Schnitzlergasse 34

88

Geiregger Theresia, Schloßgasse 10 /1

84

Pichler Theresia, Hofstattgasse 18 /3
 Ponsold Margarethe, Brunnfeldgasse 3 /1/4
 Prelicz Hildegard, Goethegasse 24 /2
 Sommer Johann, Siedlungsgasse 8 /1
 Wels Rosa, Anzengrubergasse 9

90

Schaffer Karl, Prof.-Leopold-Farnleitne. 3 /1
 Std.Oberv.Rat Dr.med.vet
 Wackenreuther Kurt, Waldsiedlung 2

80

Dipl.-Ing. Herrmann Herbert, Schubertgasse 13
 Gissing Maria, Fuchsgrabengasse 16
 Knabl Theresia, Billrothgasse 10
 Prasnik Hildegard, Leopoldhofweg 17 /19
 Schlacher Cäcilia, Nestroygasse 8

91

Ressel Justine, Hans-Gruber-Gasse 2 /2
 Scharler Theresia, Leopoldhofweg 17 /26
 Zwickl Maria, Waldsiedlung 2

85

Eggenreich Maria, Bahnhofstraße 28 /1/3
 Mosdorfer Theresia, Wiesengasse 37
 Pichler Karl, Schillerstraße 51
 Schrank Maria, Flugasse 18

81

Fuchs Justine, Leopoldhofweg 9 /7/25
 Piringner Emma, Wegscheide 13
 Schindelka Olga, Hueberweg 29
 Siegl Johann, Volpesiedlung 2 /10

92

Promitzer Hedwig, Waldsiedlung

82

Grüneis Theresia, Waldsiedlung 22/1/15
 Hasenhütl Franz, Anzengrubergasse 1 /1
 Hofer Gertrude, Schillerstraße 51 /2/9
 Kainer Friedrich, Hofmühlgasse 11
 Kulmer Franz, Ziegelgasse 5
 Reisenhofer Hedwig, Franz-Pichler-Straße 10 /8
 Steiner Peter, Dittlergasse 5
 Teissl Theresia, Wiesengasse 39 /1/1

86

Binder Gertrude, Birkfelder Straße 59
 Breitenberger Maria, Waldsiedlung 2
 Presinger Ernestine, Hofstattgasse 16 /2/8

93

Frahs Anton, Wiesengasse 14 /2/8

83

Eibisberger Franz, Goethegasse 25 /3/11
 Prof. Pock Konrad, Hofmühlgasse 22
 Wegerer Franz, Schillerstrasse 55

87

Sipek Anton, Hofstattgasse 20

94

Spitzer Hedwig, Fuchsgrabengasse 16

96

Spitzer Hedwig, Fuchsgrabengasse 16

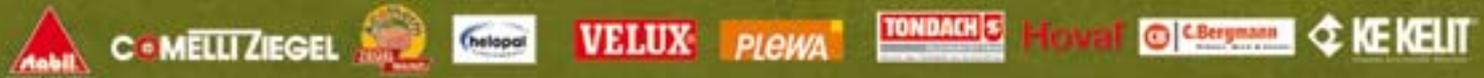
Baust Du noch, oder wohnst Du schon?



Standardhaus 155

ziegelmassiv und schlüsselfertig, inkl. Betonkeller

€ 216.000,-



KÖTZ-Häuser zeichnen sich durch ein fast unschlagbares Preis-, Leistungsverhältnis aus. Dazu kommt eine Bauzeit von nur 5 Monaten. Wir nehmen Ihnen sämtliche belastende und zeitraubende Behördenwege ab. Alle KÖTZ-Häuser werden mit Termin- und Preisgarantie gebaut!



Kötz GmbH, Generalunternehmer & Planungsbüro, ZIEGELMASSIVHAUS, Hengsberg, 03185/6114, www.koetz-haus.at





Die lange Nacht der Kultur

Max Greger

mit **Hugo Strasser,**
Ambros Seelos
& **seinem Orchester**

Fr | 27 | 10 | 06

Swing-Night

20.00 – 22.00 Uhr

Kunsthau Weiz | Frank-Stronach-Saal

Karten über Ö-Ticket 36,- bis
zur 12. Reihe, dahinter 32,-

Weiteres Programm:

Kindertheater

Weberhaus/Jazzkeller

1. Aufführung 17.00 – ca. 17.25 Uhr
2. Aufführung 18.00 – ca. 18.25 Uhr

Ramin Hazrati

Kunsthau Passage
Schmiedekunst und Stachelbier
18.00 Uhr – open end

Stierhansl's Bauernbühne

Gewölbekeller Gasthof Haas

1. Aufführung 20.00 – 21.00 Uhr
2. Aufführung 22.00 – 23.00 Uhr

Lesung Andrea Sailer

Weberhaus/Galerie
19.00 Uhr

Chor der Musikschule Weiz

Weberhaushof 18.30 Uhr



INTERNATIONALER SPITZENJAZZ IN WEIZ

EARTH
JAZZ
AGENTS

Do.
19. 10. 06
20.00 Uhr
Jazzkeller

VINCENT HERRING - as, ss
ANTHONY WONSEY - p
RICHIE GOODS - b
JORIS DUDLI - dm



Nach sieben Jahren Touren durch Europa, Australien und die USA unter dem Namen Vincent Herring Quartet wurde im März 2006 mit der neuen CD „Plan A“ die Band EARTH JAZZ AGENTS gegründet. Durch die neuen Mitglieder Richie Goods, der am E-Bass und am Kontrabass zur internationalen Elite gehört und Anthony Wonsley, ein begnadeter Pianist und auch – zusammen mit Drummer Joris Dudli – hauptverantwortlich für die Komposition, wird der Sound von EJA neu definiert. EARTH JAZZ AGENT ist eine „wahrhaftige“ Band – lebhaft, dynamisch und energetisch – für jeden Jazzfan anziehend.

ernst

CD-PRÄSENTATION
SA 28.10. GH STROBL WEIZ
neben Freibad

Support: UNUSED & PANIC PARASITE
Beginn: 19.00 / AK: 6 EUR / VVK: 5 EUR

www.ernst.co.at

Kartenverkauf bei ERNST, der Volksbank Weiz/Grödenhof & Musik Ober Weiz/Grödenhof

Sa. 4. 11. 06 | Beginn 19 h | Einlass 18 h
Kunsthau Weiz | Frank-Stronach-Saal

BENEFIZ-
GALA

zu Gunsten "Licht ins Dunkel"

mit
Die Mayrhofner
Die Edlseer
Doris Russo
Styrina
Alexandra Baum u.a.

Moderation: **Helmut Werner**

Vorverkauf: 19,- | Abendkassa: 22,-

- Di. 03.10.06 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
Urania DIAVORTRAG: **Guido Schölnast: Das Balti**
- Do. 05.10.06 19.30 Uhr, GH Strobl, Niederlandsch
KABARETT: Sturm & Witz 2006, Sketches & Kabarett
Weitere Vorstellungen: 06.10., 07.10., 11.10., 12.10.,
- Fr. 06.10.06 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: Dina Larot – „Bilder“ – Die Ausstellungen
Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)
- Sa. 07.10.06 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach
KABARETT: „Die Comedy-Hirten“ – Die Stimmen
- Di. 10.10.–So. 22.10.06, Weberhaus/Galerie
AUSSTELLUNG: „Grenzen der Farbe“, Acrylbilder
- Mi. 11.10.06 19.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KRIMILESUNG: „Lebt eure fremde, dunkle Seite“, Fiktion
Musik: „Change Over“. Info: BG/BRG Weiz (Tel. 03172/2319-620)
- Fr. 13.10.06–Sa. 14.10.06, Kunsthaus/Frank-Stronach
FEST DER LEBENSENERGIE, Info: DLG Weiz (Tel. 03172/2319-620)
- Fr. 13.10.06 Einlass 19 Uhr, Beginn 20.30 Uhr, GH Strobl
STIERHANSL'S BAUERNBÜHNE – Weitere Vorstellungen
- Fr. 13.10.06 20.30 Uhr, Billard „The Pub“
KULTUR im WIRTSCHAUS: „JAZZ AT SEVEN“, Info: Kulturbüro
- Sa. 14.10.06 9–17 Uhr, Elingasse
BioAckerFest, Info: Umweltbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620)
- Sa. 14.10.06 19.30 Uhr, Kulturhaus/Großer Saal
KONZERT: „Hornissimo“, 10 Jahre Grünspan & Horn
Infos: DI Michael Hartinger (Tel. 0664/4159 495)
- Mo. 16.10.06 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
LESUNG: Christine Grän, Veranstalter: Bücherei Weiz
Haas. Info: Mag. Iris Thosold (Tel.: 03172/2319-601)
- Di. 17.10.06 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
DIAVORTRAG: Von der Toskana an die italienien
- Do. 19.10.06 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: Earth Jazz Agents – A soulful explosion
Wonsley, Richie Goods u. Joris Dudli. Karten: Kulturbüro
- Fr. 20.10.06 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach
KONZERT: Mozartgala – Orchester der Musikschule Weiz
Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227-604)
- Fr. 20.10.06 21.00 Uhr, Tourismusbüro, Hauptplatz
Weizer MONDSCHEINSPAZIERGANG – Spannende Geschichten
Fabeln erzählt die „Schöckl Everl“ bei diesem Gang durch die Nacht
Person (inkl. Verkostung Weizer Spezialitäten). Info: Kulturbüro
- Sa. 21.10.06 13.00–18.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach
SENIORENMODESCHAU, Info: Stadtmarketing Büro
- Mo. 23.10.06 19.00 Uhr, Kulturhaus/Kleiner Saal
DIASHOW: China & Orient, Panoramabilder Clemens
- Fr. 27.10.06 ab 18 Uhr, Kunsthaus/Weberhaus
LANGE NACHT DER KULTUR, Info: Kulturbüro Weiz
- Sa. 28.10.06 19.00 Uhr, GH Strobl, Niederlandsch
CD-PRÄSENTATION der Gruppe „ERNST“, Infos: Kulturbüro
- Sa. 04.11.06 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach
„LICHT ins DUNKEL“-GALA, Info: Kulturbüro Weiz
- Sa. 04.11.06 20.00 Uhr, Innenstadt
Honky Tonk®-FESTIVAL, 13 Lokale, 13 Bands, 1 Eintritt
- Do. 09.11.06 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: Walter Kratner – Die Ausstellung in der
Info: Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620)
- Fr. 10.11.06 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: Karl Heinz Miklin, Karten: Kulturbüro Weiz



Hornissimo

Das Jubiläumskonzert mit Grünspan & Holzwurm

Unter dem Titel "hornissimo" veranstalten die fünf Waldhornisten Michael Hartinger, Hermenegild Kaindlbauer, Heinz Kogler, Peter Klammler und Hannes Kogler ein wahres Hornfestival mit Freunden. Es wirken mit: das Wiener Hornquartett, die Crazy Horns (Bezirk Murau), das Bläserquintett des Kammermusikkreises Weiz mit Sepp Pretterhofer, eine Lehrer- und Schülerband der HTL Weiz und viele weitere Gäste. Höhepunkt wird ein Hornchor mit etwa 25 HornistInnen sein.



Sa. 14. Oktober 2006 | Kulturhaus Weiz | 19:30 h | Kartenvorverkauf in der Trafik am Hauptplatz (8,-), Bestellungen bei Michael Hartinger (Tel. 0664/4159 495).

Info: Kulturbüro Weiz (Tel. 03172/2319-620)
rett mit der Laientheatergruppe „Die Gaukler“.
13.10., 14.10.2006, Info: Tel. 03172/30 372

ellung ist bis zum 29.10.2006 geöffnet.

n-Saal
imitatoren vom Ö3-Wecker. Info: 0664/5413 457

der Sporthauptschule Weiz. Info: Tel. 03172/25 391

Projekt des BG Weiz mit dem Autor Klaus Steiner.
(2/2845)

nach-Saal
03172/30 390)

Haas-Krone/Gewölbekeller
ellungen: 14.10., 20.10., 21.10.2006

ormationen: DI Werner Krausler (Tel. 0664/1047251)

2319-441)

olzwurm.

eberhaus in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung

che Riviera, Vortragender: Peter Nöst.

on of worldbop & funk mit Vincent Herring, Anthony
üro Weiz (Tel. 03172/2319-620), VVK 10,-, AK 13,-

-Saal
le Weiz. Dirigent: Matthias Unterkofler. Abo-Konzert.

le Geschichten, gruselige Legenden u. schaurig schöne
urchs nächtliche Weiz. Dauer: 2 Std., Preis: 7,50 pro
Tel. 03172/2319-660

tronach-Saal
ro (Tel. 03172/2319-650)

ens Walzl, Info: TAI PAN Touristik (01/90 229 951)

iz (Tel. 03172/2319-620)

a
Tel. 0664/9250 633

n-Saal
: (Tel. 03172/2319-621)

ontritt! Info: Stadtmarketingbüro (03172/2319-650)

st bis zum 03.12.2006 geöffnet.

Weiz (Tel. 03172/2319-620), VVK 10,-, AK 13,-

**DIE STIMMEN IMITATOREN
AUS DEM Ö3 Wecker**

**COMEDY
HIRTEN**

**WEIZ KUNSTHAUS
BEGINN: 20.00h
SA 07. OKT. 06**

Tickets: **Platzhirsch** **spark7**
SPARKASSE **0316 7166 66**
www.netticket.com

U R A N I A D I A V O R T R Ä G E

GUIDO SCHÖLNAST zeigt: **Estland
Lettland
Litauen**

DAS BALTIKUM

Eintritt: 5,-

**Di. 3. Oktober 2006 19.30 Uhr
Kulturzentrum Weberhaus**



PETER NÖST zeigt:

Von der Toskana an die italienische Riviera

**Di. 17. Oktober 2006 19.30 Uhr
Kulturzentrum Weberhaus**



Toskana-Impressi-
onen, Genua – die
aufregendste Alt-
stadt Westeuropas,
La Spezia, Portofino,
Cinque Terre...



DINA LAROT „Bilder“

Dina Larot, 1942 in Wien als Maria Elisabeth Lebzelter geboren, entstammt einer Grazer Familie von Architekten und Universitätsprofessoren, die bis nach Deutschland und Frankreich verzweigt ist. Nach der Sommerakademie bei Oskar Kokoschka im Jahre 1962 reifte der Entschluss, freischaffende Malerin zu werden. Gleichzeitig wurde der Künstlernamen Dina Larot angenommen. Es entstanden Stadtansichten von Graz, südsteirische Landschaften, Stillleben und die ersten Akte nach Modellen. 1968 begann die lange Serie von Ausstellungen mit Wien, Graz und Florenz. Führten die Reisen mit Familien anfangs fast durch ganz Europa, so brachte die Sehnsucht nach der Ferne Dina Larot 1976 nach Bali, 1978 nach Indien und in den folgenden Jahren nach Israel, New York, Puerto Rico, Thailand, Burma, Laos, Kambodscha, Ecuador, Peru, China, Nepal, Jemen, Japan und immer wieder nach Indien. Durch den Einfluss der orientalischen Kultur, der sich natürlich auch in den Arbeiten auswirkte, folgte 1981 die Inskription an der Wiener Universität für Indologie und Judaistik, wo jahrhundertalte Texte in Sanskrit, Aramäisch und Hebräisch faszinierten. Dina Larot lebt und arbeitet in Wien. Ihre ganze Aufmerksamkeit gilt den vielschichtigen und subtilen Emotionen weiblicher Phantasie und deren visueller Umsetzung in der ihr eigenen und unverwechselbaren Art und Weise.

Vernissage: **Freitag, 6. 10. 2006** | 19.30 Uhr | **Stadtgalerie/Kunsthau Weiz**



Ihr Autopartner in
der Oststeiermark

**AUTOHAUS
WEIZ**

8160 Weiz
Werksweg 10-12
03172/3555

Öffnungszeiten **kunsthau.weiz**: Di–Fr 9–12 | 13–15 | So 15–18 | Eingang Rathausgasse 3, Büro Kunsthau | Öffnungszeiten **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15–18 | Mi 9–13 | 15–18 | Info **Kulturzentrum Weberhaus**: www.weiz.at | georg.koehler@weiz.at | Tel. 0043 3172 2319/620 | Fax 2319-9620 | Info **kunsthau.weiz**: Rathausgasse 3, A-8160 Weiz | www.weiz.at/kunsthaukultur@weiz.at

Karten für alle Veranstaltungen: Kunsthau Weiz-Kulturbüro, Rathausgasse 3 oder Ö-Ticket. Karten für alle Ö-Ticket Veranstaltungen in Österreich im Kulturbüro erhältlich.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KEG | Redaktion: Kunsthau Weiz, Dr. Georg Köhler, Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-620